hanseatic

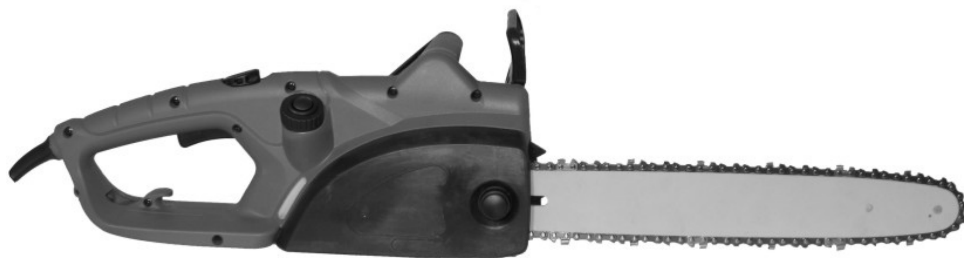
EKS 1800-35

DE **Gebrauchsanweisung**
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen !

FR **Manuel d'utilisation**
Lire attentivement le mode d'emploi avant chaquemise en service !

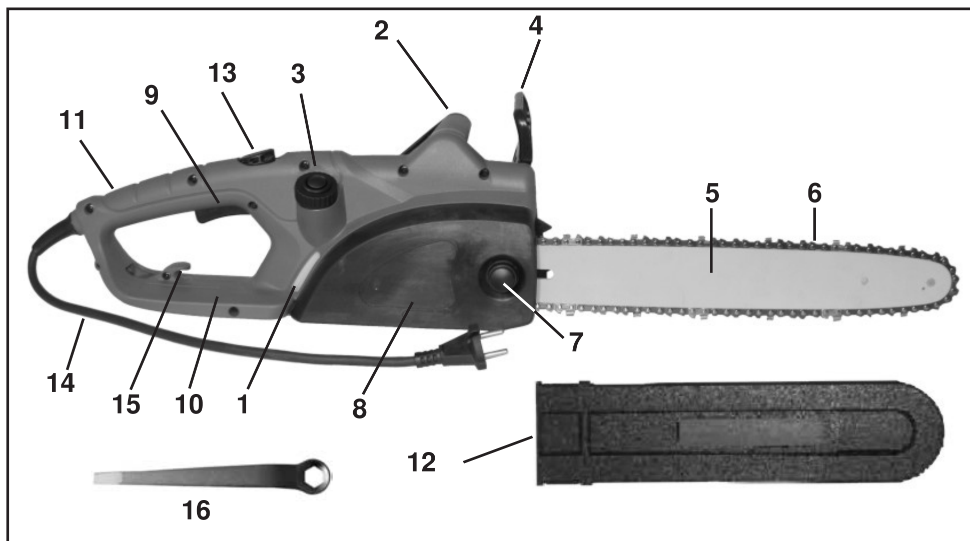
IT **Istruzioni per l'uso**
Prima della messa in funzione leggere le istruzioni perl'utilizzo!

GB **Operating Instructions**
Read operating instructions before use!



CE

73701973



DE

1 Ölsichtfenster
2 Vorderer Handgriff
3 Öltankverschluss
4 Vorderer Handschutz
5 Schwert
6 Sägekette
7 Befestigungsmutter mit Schutzkappe
8 Ritzeldeckel
9 Schalter
10 Hinterer Handschutz
11 Hinterer Handgriff
12 Schwertschutz
13 Sperrknopf
14 Netzleitung mit Stecker
15 Zugentlastung
16 Kombiwerkzeug

FR

1 Ecran témoin pour niveau d'huile
2 Poignée avant
3 Couvercle du réservoir d'huile
4 Protège-main avant
5 Guide
6 Chaîne de la scie
7 Ecrou de fixation avec couvercle de protection
8 Couvercle à pignon
9 Interrupteur
10 Protège-main arrière
11 Poignée arrière
12 Protège-guide
13 Bouton d'arrêt
14 Raccordement au réseau
15 Décharge de traction
16 Outil universel

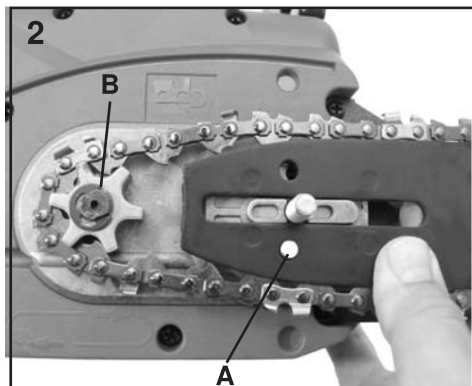
IT

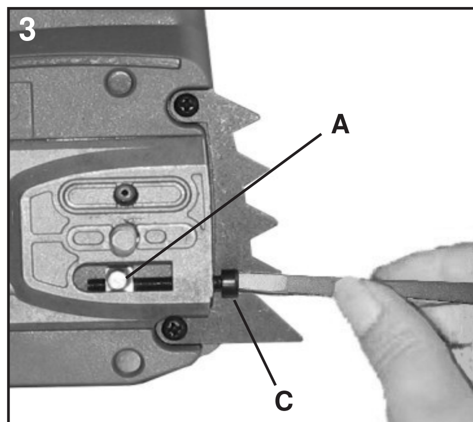
1 Finestrella di controllo dell'olio
2 Impugnatura anteriore
3 Tappo del serbatoio dell'olio
4 Protezione anteriore delle mani
5 Spada
6 Catena di taglio
7 Dado di fissaggio con cappuccio di protezione
8 Coperchio zigrinato
9 Interruttore
10 Protezione posteriore delle mani
11 Impugnatura posteriore
12 Protezione della spada
13 Pulsante di bloccaggio
14 Cavo di alimentazione
15 Scarico della trazione
16 Utensile universale

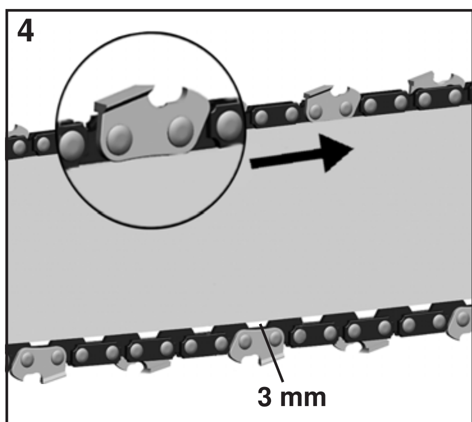
GB

1 Oil inspection window
2 Front handle
3 Oil tank cap
4 Front hand protection
5 Blade
6 Saw chain
7 Fastening nut with protection cap
8 Pinion lid
9 Switch
10 Rear hand protection
11 Rear handle
12 Blade protection
13 Stopping button
14 Power cord connecteur
15 Strain relief
16 Universal tool

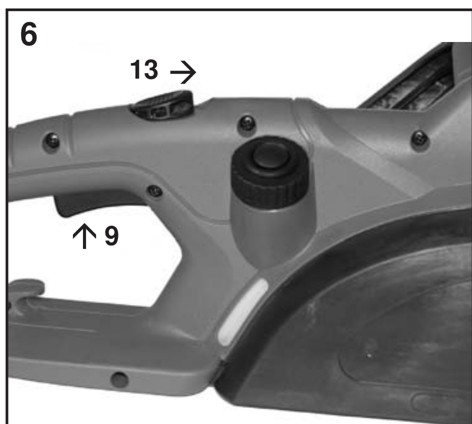

1

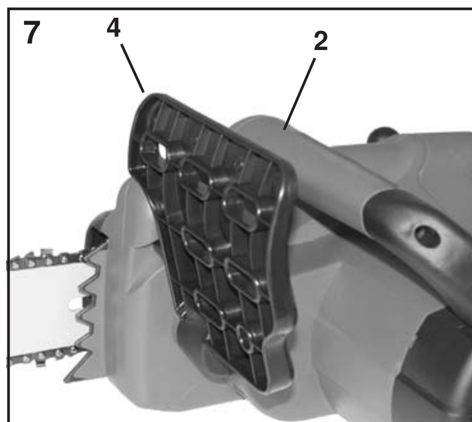

2
B
A

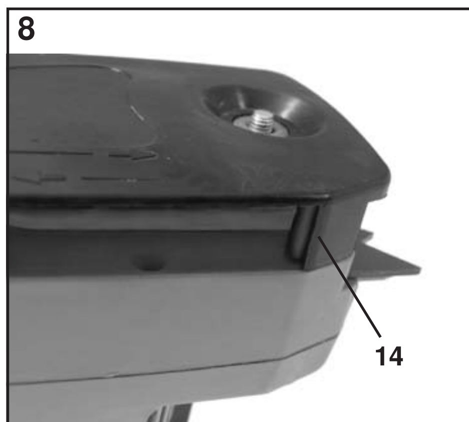

3
A
C

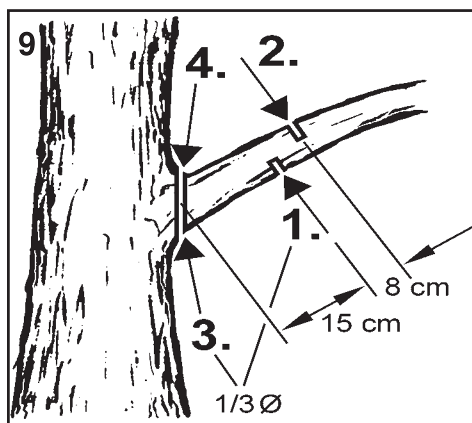

4
3 mm

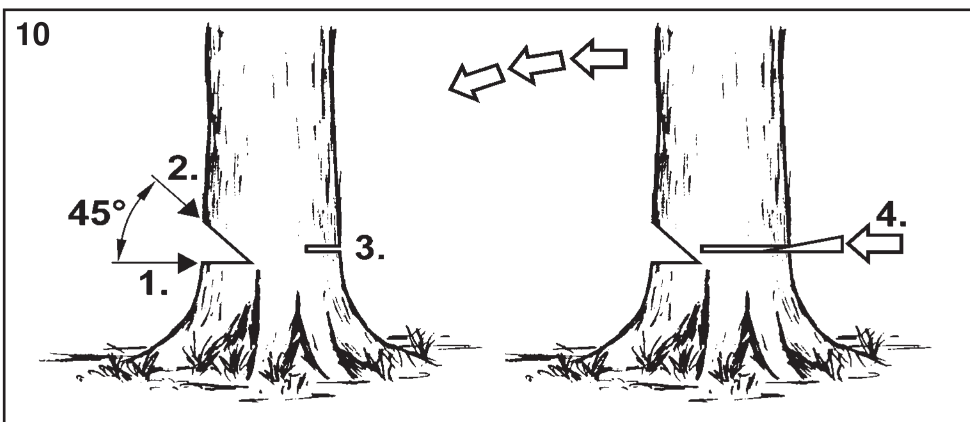

5


6
13 →
↑ 9

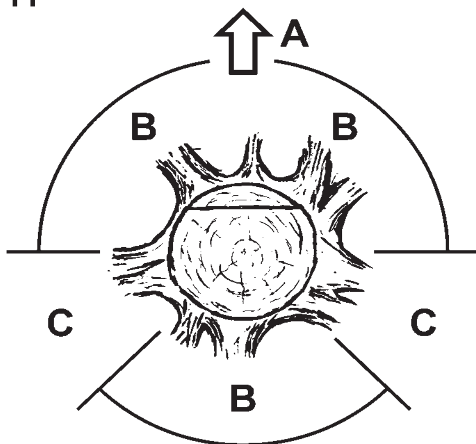

7
4
2


8
14


9
4.
2.
1.
8 cm
15 cm
3.
1/3 Ø


10
2.
45°
1.
3.
4.

11



DE
A Fällrichtung
B Gefahrenzone
C Fluchtbereich

FR
A Direction de chute
B Zone de danger
C Zone de retraite

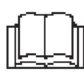
IT
A Direzione di caduta
B Zona di pericolo
C Area di fuga

GB
A Felling direction
B Danger area
C Escape area

Abbildung und Erklärung der Piktogramme
Représentation et explication des pictogrammes
Illustrazione e spiegazione dei simboli
Illustration and explanation of pictograms


1


2


3


4


5


6


7


8

DE
1 Augen- / Kopf- und Gehörschutz tragen!
2 Warnung!
3 Vor Gebrauch Gebrauchsanweisung lesen
4 Dieses Werkzeug nicht dem Regen aussetzen
5 Bei Beschädigung der Anschlussleitung sofort Netzstecker ziehen.
6 Achtung, Rückschlag!
7 Mit beiden Händen halten!
8 Achtung Umweltschutz ! Dieses Gerät darf nicht mit dem Hausmüll/Restmüll entsorgt werden. Das Altgerät nur in einer öffentlichen Sammelstelle abgeben.

FR
1 Toujours protéger les yeux, la tête et les oreilles!
2 Attention!
3 Lire le manuel d'utilisation avant de se servir de la machine
4 Ne pas laisser cet outil électrique sous la pluie!
5 En cas de détérioration ou section du câble retirer immédiatement la prise.
6 Attention aux rebondsl!
7 Tenir avec les deux mains
8 Attention ! Protection de l'environnement! Le présent appareil ne peut en aucun cas être éliminé avec les ordures ménagères/déchets. Toujours déposer les appareils usagés dans un centre de collection.

IT
1 Indossare occhiali protettivi, copricapo e paraorecchi!
2 Avvertimento!
3 Leggere le istruzioni sull'uso prima della messa en marcia
4 Non esporre questo utensile alla pioggia
5 In caso di danneggiamento o taglio della linea di allacciamento, tirare immediatamente la spina.
6 Attenzione: Ritorno!
7 Tenere con tutte e due le mani!!
8 Attenzione protezione dell'ambiente! Questo apparecchio non può essere smaltito con la spazzatura domestica/con rifiuti non riciclabili. Consegnare l'apparecchio vecchio esclusivamente in un punto di.

GB
1 Wear eye, head and ear protection !
2 Warning!
3 Read operation instructions before use
4 Do not subject this electric power tool to rain
5 Remove plug immediately if the power flex is damaged or cut.
6 Attention, kick-back!
7 Hold tool with both hands!
8 Attention: Environmental Protection! This device may not be disposed of with general/ household waste. Disposeof only at a designated collection point.

Elektro-Kettensäge

DEUTSCH

Vorwort zur Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Gebrauchsanweisung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben und damit, Gefahren zu vermeiden, Reparaturen und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine zu erhöhen. Die Gebrauchsanweisung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.
Die Gebrauchsanweisung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit der Maschine wie z.B. Bedienung, Instandhaltung oder Transport beauftragt ist.
Neben der Gebrauchsanweisung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten sowie die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften.

Technische Daten

Diese Kettensäge ist nach den Vorschriften gemäß DIN EN 50144-2-13 gebaut und entspricht den Vorschriften des Gerätesicherheitsgesetzes.

Modell		**EKS 1800-35**
Nennspannung	V~	230
Nennfrequenz	Hz	50
Absicherung-(träge)	A	16
Nennleistung	W	1800
Schwertlänge	mm	350
Kette		91 P 052X
Kettengeschwindigkeit	m/s	ca. 13
Gewicht	kg	4,2
Öltankinhalt	ml	140

Alle Modelle mit automatischer Kettenschmierung sowie mechanischer Kettenbremse und Auslaufbremse.

Schutzklasse: II/DIN EN 50144/VDE 0740

Funkentstörung: nach EN 55014

Angaben zur Geräuschemission gemäß 3. Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz vom 18.1.1991 bzw. EG-Maschinenrichtlinie, Anhang I, Abschnitt 1.7.4 f.

Geräuschemmissionswerte nach EN-50144-2-13: Schalldruckpegel L_{pA} 100 dB (A)
Vibration nach EN 50144-2-13: 11,18 m/s^2



Achtung: Diese Kettensäge ist nur zum Schneiden von Holz bestimmt !!!

Wichtige Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit

A) Allgemeine Gefahrenhinweise



Achtung: Bei unsachgemäßem Gebrauch Ihrer Kettensäge besteht Verletzungsgefahr. Bitte beachten Sie auf jeden Fall diese Gebrauchsanweisung und befolgen Sie unbedingt die Anweisungen!



Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz !

1. Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:
2. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z.B. Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
3. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen Elektrokettensägen nicht bedienen. Ausnahme: Auszubildende Jugendliche über 16 Jahre unter Aufsicht eines Fachkundigen.
4. Die Kettensäge darf nur von Personen mit ausreichender Erfahrung bedient werden.

5. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung stets zusammen mit der Kettensäge auf.
6. Verleihen oder verschenken Sie die Kettensäge nur an Personen, die mit dem Gebrauch vertraut sind. Bitte übergeben Sie dazu jeweils auch diese Gebrauchsanweisung.
7. Zum Arbeiten mit der Kettensäge sollten Sie immer in guter körperlicher Verfassung sein. Bitte arbeiten Sie ruhig und konzentriert. Besondere Aufmerksamkeit ist erforderlich zum Ende der Arbeitszeit.
8. Verwenden Sie Ihre Kettensäge niemals unter Alkohol-, Medikamenten- oder Drogeneinwirkung.

B) Hinweise zur Verwendung persönlicher Schutzausrüstungen

Die Arbeit mit Kettensägen erfordert besondere Maßnahmen in Bezug auf Schutzausrüstung bzw. Körperschutzmittel, um Kopf, Hände, Füße und Beine, Augen und Ohren zu schützen.

9. Tragen Sie eng anliegende Kleidung, die sich nirgends verfangen kann.
10. Beim Fällen und Entasten von Bäumen tragen Sie bitte einen geprüften Schutzhelm.
11. Arbeiten Sie nur mit Schutzbrille oder Gesichtsschutz.
12. Arbeiten Sie nur mit geeigneten Arbeitshandschuhen.
13. Tragen Sie einen Gehörschutz zur Vermeidung von Gehörschäden.
14. Tragen Sie Sicherheitsschuhe.
15. Wir empfehlen das Tragen eines Beinschutzes.

C) Hinweise zum sicheren Betrieb der Kettensäge



16. Achtung! Vor erstmaligem Gebrauch der Kettensäge lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und lassen Sie sich im Gebrauch einweisen.
17. Bewahren Sie Ihre Elektrowerkzeuge sicher auf. Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenem Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
18. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist. Tragen Sie das Elektrowerkzeug niemals am Kabel. Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
19. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
20. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose beim Wechsel von Sägekette oder Schwert.
21. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
22. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf. Tragen Sie ein an das Stromnetz angeschlossenes Elektrowerkzeug nicht mit dem Finger am Schalter drücker. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
23. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
24. Achtung! Benutzen Sie nur Zubehör oder Zusatzgeräte, die in der Gebrauchsanweisung aufgeführt sind. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
25. Setzen Sie die Elektrokettensäge niemals dem Regen aus und arbeiten Sie nicht in nasser Umgebung.
26. Überprüfen Sie die Kettensäge vor jedem Gebrauch auf betriebssicheren Zustand, insbesondere Schwert und Kette.
27. Überprüfen Sie die Anschlussleitung vor jedem Gebrauch auf Beschädigung oder Risse. Beschädigte Leitungen müssen ersetzt werden.
28. Bei der Arbeit ist die Kettensäge mit beiden Händen zu führen.
29. Im Arbeitsbereich der Maschine darf sich keine weitere Person aufhalten.
30. Zum Nachspannen der Kette bzw. zum Kettenwechsel oder zur Beseitigung von Störungen muss die Kettensäge vom Stromnetz getrennt werden. - Netzstecker ziehen!
31. Bei Arbeitspausen ist die Maschine so abzulegen, dass niemand gefährdet wird. Ziehen Sie den Netzstecker heraus.
32. Beim Transport der Kettensäge ist immer der Kettenschutz anzubringen.
33. Beim Einschalten ist die Kettensäge sicher abzustützen und festzuhalten. Kette und Schwert müssen frei stehen.
34. Nehmen Sie vor Arbeitsbeginn einen sicheren Stand ein.
35. Bei Beschädigung oder Durchschneiden der Anschlussleitung ist sofort der Stecker zu ziehen.
36. Niemals mit der Schwertspitze sägen - Rückschlaggefahr.
37. Kettensäge nicht in der Nähe brennbarer Gase oder Staub benutzen - Explosionsgefahr.
38. Die Kettensäge darf nur an Schutzkontaktsteckdosen und geprüfter Installation benutzt werden. Wir empfehlen die Verwendung eines Fehlerstromschutzschalters. Die Sicherung muss einen Wert von 16 A haben und darf nicht mit anderen Verbrauchern belastet werden.
39. Bei Gebrauch einer Kabeltrommel muss das Kabel vollständig abgewickelt sein.
40. Achten Sie darauf, dass die Anschlussleitung nicht geknickt oder beschädigt wird.
41. Die Kettensäge darf nur komplett montiert in Betrieb genommen werden. Es dürfen keine Schutzeinrichtungen fehlen.
42. Schalten Sie die Kettensäge sofort aus, wenn Sie Ver-änderungen an der Maschine wahrnehmen.
43. Halten Sie für eventuelle Unfälle stets einen Verbandskasten nach DIN 13164 bereit.
44. Bei Berührung der Kettensäge mit Erdreich, Steinen, Nägeln oder sonstigen Fremdkörpern bitte sofort den Netzstecker ziehen und Kette sowie Schwert überprüfen.
45. Achten Sie darauf, dass kein Kettenöl ins Erdreich oder in die Kanalisation gelangt - Umweltschutz.

Legen Sie die Kettensäge stets auf einer Unterlage ab, da immer etwas Öl von Schwert und Kette tropfen kann.

D) Hinweise zur Rückschlaggefahr



46. Achtung: Falls die Schwertspitze bei laufendem Motor einen festen Gegenstand berührt, kann es zum gefährlichen Rückschlag kommen. Dabei wird die Kettensäge mit hoher Geschwindigkeit nach oben in Richtung des Sägenführers geschleudert.
47. Berühren Sie mit der Schwertspitze kein Holz bzw. keine Äste.
48. Verwenden Sie möglichst einen Sägebock.
49. Behalten Sie stets die Schwertspitze im Auge
50. Nur die laufende Sägekette zum Schnitt ansetzen, niemals bei aufgesetzter Kette die Maschine einschalten.
51. Sogenannte Stechschnitte mit der Schwertspitze dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

E) Hinweise zur sicheren Arbeitstechnik

52. Sorgen Sie vor der Arbeit für ausreichende Lichtverhältnisse.
53. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
54. Arbeiten Sie nicht mit vorgebeugtem Oberkörper.
55. Sorgen Sie für einen sicheren Standplatz und arbeiten Sie nicht auf Schnee, Eis oder frisch geschältem Holz. - Rutschgefahr !
56. Das Arbeiten auf Leitern, Arbeitsgerüsten oder Bäumen stehend ist verboten.
57. Arbeiten Sie nicht über Schulterhöhe mit der Kettensäge.
58. Verwenden Sie Ihre Kettensäge ausschließlich zum Schneiden von Holz. Keinesfalls dürfen Kunststoffe oder Gestein (Gasbeton) damit geschnitten werden.
59. Sorgen Sie dafür, dass sich das Holz während des Schneidens nicht verdrehen kann.
60. Steigen Sie niemals zum Sägen auf einen Baum.
61. Achten Sie auf gesplittertes Holz. Beim Sägen besteht Verletzungsgefahr durch mitgerissene Holzspäne.
62. Benutzen Sie die Kettensäge nicht zum Hebeln oder Bewegen von Holz.
63. Schneiden Sie nur mit der Unterseite des Schwertes. Beim Schneiden mit der Oberseite wird die Kette zurückgestoßen in Richtung des Sägeführers.
64. Achten Sie darauf, dass das Holz frei ist von Steinen, Nägeln oder sonstigen Fremdkörpern.
65. Wir empfehlen, dass ein Erstbenutzer eine praktische Einweisung in den Gebrauch der Kettensäge und die Personenschutzausrüstung von einer erfahrenen Bedienperson erhalten sollte und zunächst das Schneiden von Rundholz auf einem Sägebock oder Gestell üben sollte.
66. Vermeiden Sie die Berührung der laufenden Säge mit Erdboden und Drahtzäunen, Vermeiden Sie das Schneiden von dünnem Gehölz, Schneiden von Schnittholz.

Inbetriebnahme

1. Öltank füllen (Abb. 1)

Die Kettensäge darf niemals ohne Kettenöl betrieben werden, da dies zur Beschädigung von Kette, Schwert und Motor führt. Bei Betrieb ohne Kettenöl wird im Falle der Beschädigung jeder Garantieanspruch abgelehnt.

Verwenden Sie bitte nur Sägekettenöl auf biologischer Basis, welches 100 % biologisch abbaubar ist.

Bio-Sägekettenöl bekommen Sie überall im Fachhandel. Verwenden Sie kein Altöl. Dies führt zur Beschädigung Ihrer Kettensäge und zum Verlust der Garantie.

- Zum Füllen des Öltanks ziehen Sie bitte den Netzstecker.
- Öffnen Sie den Drehverschluss und legen Sie ihn so ab, dass die Dichtung im Tankverschluss nicht verloren geht.
- Füllen Sie ca. 150 ml Öl mit einem Trichter in den Tank und drehen Sie den Tankverschluss fest zu.
- Der Ölstand lässt sich am Sichtfenster 1 erkennen. Wollen Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie bitte das Kettenöl aus dem Öltank.
- Vor dem Transport oder Versand der Kettensäge sollte ebenfalls der Öltank geleert werden.
- Vor Arbeitsbeginn Funktion der Kettenschmierung überprüfen. Säge mit montierter Schneidgarnitur einschalten und bei genügend Abstand über einen hellen Grund halten (Vorsicht, keine Bodenberührung!). Zeigt sich eine Ölspur, arbeitet die Kettenschmierung einwandfrei.
- Legen Sie nach Gebrauch die Kettensäge waagerecht auf eine saugfähige Unterlage ab. Es können durch die Ölverteilung an Schwert, Kette und Antrieb noch einige Tropfen Öl austreten.

2. Montage von Schwert und Kette (Abb. 2 - 4)



Achtung! Verletzungsgefahr. Benutzen Sie bei der Montage der Kette Sicherheitshandschuhe.

- Legen Sie die Kettensäge auf eine stabile Unterlage.
- Lösen Sie die Befestigungsmutter und entfernen Sie diese. Schutzkappe vorher abziehen.
- Ziehen Sie den Ritzeldeckel ab.
- Legen Sie die Sägekette auf das Schwert auf und beachten Sie die Laufrichtung der Kette. **Die Schneidezähne müssen auf der Oberseite des Schwertes nach vorn zeigen** (siehe Abb. 4).
- Legen Sie das freistehende Ende der Sägekette über das Kettenantriebsrad (siehe Abb. 2, B) und das Schwert 5 mit dem Langloch über Schwertführung und Kettenspannbolzen.
- Beachten Sie, dass der Kettenspannbolzen genau in der kleinen Öffnung im Schwert sitzt (siehe Abb. 2, A). Er muss durch die Öffnung sichtbar sein.
- Schieben Sie nun das Schwert zusammen mit der Kette nach vorn. Beachten Sie, dass alle Kettenglieder genau in der Schwertnut sitzen und dass die Sägekette exakt um das Kettenantriebsrad herum geführt ist.
- Setzen Sie den Ritzeldeckel wieder auf und drücken ihn fest an.
- Montieren Sie die Befestigungsmutter wieder. Die Befestigungsmutter wird zunächst nur handfest angezogen.

- Spannen Sie die Kette. Dazu drehen Sie die Kettenspannschraube (siehe Abb.3, C) im Uhrzeigersinn. Die Kette sollte so gespannt sein, dass sie sich etwa 3 mm in der Schwertmitte abheben lässt (Abb. 4).
- Zum Schluss ziehen Sie die Befestigungsmutter mittels Kombischlüssel fest an. Drücken Sie die Schutzkappe auf die Mutter.

Die Kettenspannung hat großen Einfluss auf die Lebensdauer der Schneidgarnitur, sie muss öfters kontrolliert werden. Bei Erwärmung der Kette auf Betriebstemperatur dehnt sie sich aus und muss nachgespannt werden. Eine neue Sägekette muss öfters nachgespannt werden, bis sie sich gelängt hat.

Achtung: Während der Einlaufzeit muss die Kette häufiger nachgespannt werden. Sofort nachspannen, wenn Kette flattert oder aus der Nut heraustritt!

Lockern Sie zum Spannen der Kette die Mutter. Drehen Sie anschließend die Kettenspannschraube (Abb.3, C) auf der Frontseite der Kettensäge im Uhrzeigersinn. Spannen Sie die Kette so weit, dass sie sich in Schwertmitte um etwa 3 mm abheben lässt, wie in Abb. 4 gezeigt.

3. Anschluss der Kettensäge (Abb. 5)

Wir empfehlen, die Kettensäge zusammen mit einer Fehlerstromschutzeinrichtung zu betreiben mit einem maximalen Auslösestrom von 30mA.

Dieses Gerät ist für den Betrieb an einem Stromversorgungsnetz mit einer Systemimpedanz Z_{max} am Übergabepunkt (Hausanschluss) von maximal 0,4 Ohm vorgesehen. Der Anwender hat sicherzustellen, dass das Gerät nur an einem Stromversorgungsnetz betrieben wird, das diese Anforderung erfüllt. Wenn nötig, kann die Systemimpedanz beim lokalen Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.

Verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die für den Außengebrauch zugelassen sind und die nicht leichter sind als Gummischlauchleitungen H07 RN-F nach DIN/VDE 0282 mit mindestens 1,5 mm^2. Sie müssen spritzwassergeschützt sein. Bei Beschädigung der Anschlussleitung dieses Gerätes darf diese nur durch eine vom Hersteller benannte Reparaturwerkstatt ersetzt werden, weil Spezialwerkzeug erforderlich ist. Ortsveränderliche Geräte, die im Freien verwendet werden, sollten über Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.

Diese Kettensäge ist zur Sicherung der Anschlussleitung mit einer Zugentlastung ausgestattet. Verbinden Sie zunächst den Gerätestecker mit der Anschlussleitung. Bilden Sie dann mit der Anschlussleitung eine enge Schlaufe und schieben Sie diese durch die Öffnung auf der Hinterseite des Handgriffs. Legen Sie dann die Schlaufe über den Zugentlastungshaken, wie in der Abb. 5 gezeigt. Die Steckverbindung ist nun gegen selbsttätiges Lösen gesichert.

4. Einschalten (Abb. 6)

- Drücken Sie mit dem Daumen den Sperrknopf 13 an der Oberseite des hinteren Handgriffs nach vorn und danach den Betriebsschalter 9.
- Der Sperrknopf 13 dient nur zur Einschaltentriegelung und braucht nach dem Einschalten nicht weiter gedrückt zu werden.
- Zum Ausschalten lassen Sie den Schalter 9 los.



Achtung: Die Sägekette läuft sofort mit hoher Geschwindigkeit an. Beim Ablegen der Säge nie die Kette mit Steinen oder Metallgegenständen in Berührung bringen.

Sicherheitsvorrichtungen an Ihrer Kettensäge

1. Kettenbremse (Abb. 7)

Diese Kettensäge ist mit einer mechanischen Kettenbremse ausgerüstet. Im Falle des Hochschlagens der Säge durch Berühren der Schwertspitze mit Holz oder einem festen Gegenstand wird der Antrieb der Sägekette durch Auslösen des Handschutz 4 sofort gestoppt, der Motor läuft dabei weiter. Der Bremsvorgang wird ausgelöst, indem Ihr Handrücken am vorderen Handgriff 2 gegen den Handschutz 4 drückt. Die Kettenbremse sollte vor Einsatz der Säge auf ihre Funktion geprüft werden.



Achtung: Beim Lösen der Kettenbremse (Handschutz nach hinten in Richtung Handgriff ziehen und einrasten) darf kein Schalter gedrückt sein!

Achten Sie darauf, dass vor Inbetriebnahme der Kettensäge immer der Handschutz 4 in der Betriebsposition eingerastet ist. Dazu Handschutz nach hinten ziehen in Richtung Handgriff.

2. Auslaufbremse

Diese Kettensäge ist nach den neusten Vorschriften mit einer mechanischen Auslaufbremse ausgestattet. Diese ist mit der Kettenbremse gekoppelt und bewirkt ein Abbremsen der laufenden Kette, nachdem die Kettensäge ausgeschaltet wird.
Ihre Funktion wird mit Loslassen des Ein/Aus-Schalters in Kraft gesetzt. Diese Auslaufbremse verhindert die Verletzungsgefahr durch die nachlaufende Kette.

3. Kettenfangbolzen (Abb. 8)

Diese Kettensäge ist mit einem Kettenfangbolzen (14) ausgerüstet. Falls es während des Sägebetriebes zum Kettenbruch kommen sollte, fängt der Kettenbolzen das schlagende Kettenende ab und verhindert dadurch Verletzungen an der Hand des Sägeführers.

Hinweise zur sachgerechten Arbeitsweise mit der Kettensäge (Abb. 9 - 11)

Entasten (Abb. 9)

- Sorgen Sie für sicheren Stand
- Schneiden Sie den Ast ca. 15 cm vom Stamm entfernt unten an.
- Setzen Sie den Trennschnitt von oben ca. 5 cm weiter nach außen, bis der Ast abfällt.
- Zum Entfernen des Reststückes schneiden sie den Ast dicht am Stamm von unten etwa 1/3 an.
- Führen Sie den Trennschnitt von oben her, bis der Ast restlos entfernt ist.
- Trennen Sie freihängende Äste nicht von unten ab.

Fällen eines Baumes (Abb. 10 + 11)

- Stellen Sie sicher, dass sich im Fällbereich keine Personen aufhalten, Mindestabstand 2 Baumlängen.
- Sorgen Sie dafür, dass niemand durch fallende Äste oder den zu fällenden Baum getroffen wird.
- Sorgen Sie für einen eventuellen Fluchtweg, wie in Abb. 11 dargestellt.
- Sorgen Sie für sicheren Stand.
- Halten Sie den Arbeitsbereich frei von Hindernissen.
- Halten Sie sich beim Fällen stets seitlich des Baumes auf.
- Legen Sie zuerst die Fallrichtung des Baumes fest. Auf dieser Seite des Stammes wird die Fällkerbe eingeschnitten.
- Setzen Sie für die Fällkerbe zuerst den waagerechten Schnitt etwa bis zu einem Drittel des Stammdurchmessers.
- Setzen Sie den 2. Schnitt für die Fällkerbe von oben her im Winkel von 45° zum ersten waagerechten Schnitt.
- Setzen Sie nun auf der genau gegenüberliegenden Seite des Stammes den Fällschnitt an. Der Fällschnitt muss waagerecht verlaufen und wird etwas höher angesetzt als die Fällkerbe.
- Der Fällschnitt darf nicht den ganzen Stamm durchtrennen. Etwa 1/10 des Stammdurchmessers bleibt stehen.
- Setzen Sie nun Keile in den Fällschnitt, um den Baum endgültig zu Fall zu bringen.

Zerlegen eines gefällten Baumes

- Unterlegen Sie zunächst den Stamm so, dass immer das abzuschneidende Stück frei hängt und nicht aufliegt, damit das Schwert nicht festklemmt.
- Falls die Kettensäge dennoch verklemmt, bitte sofort ausschalten und Netzstecker ziehen. Verwenden Sie Keile, um das Schwert wieder freizubekommen.
- Vermeiden Sie, mit der Sägekette den Boden zu berühren.

Allgemeine Hinweise zur Arbeitsweise

- Achten Sie darauf, dass Kinder und andere Zuschauer einen sicheren Abstand zur Arbeitsfläche einhalten.
- Führen Sie die Maschine immer mit wenig Druck ins Holz. Bei gut geschärfter Kette gleitet sie fast von selbst in das Holz.
- Arbeiten Sie möglichst immer mit hoher Drehzahl.
- Versuchen Sie nie, mit stumpfer Kette weiter zu sägen. Dies führt unweigerlich zur Motorüberlastung und zum Verlust der Garantie. Halten Sie eine Ersatzkette bereit.
- Geben Sie dem Elektromotor Gelegenheit abzukühlen und legen Sie Pausen ein.
- Legen Sie nach Gebrauch die Kettensäge waagerecht ab, sonst kann evtl. etwas Öl aus der Tankbelüftungsöffnung austreten.
- Benutzen Sie zum Transport immer den Schwertschutz.

Wartung und Pflege

Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten ist immer der Netzstecker zu ziehen.

- Reinigen Sie jeweils nach Gebrauch Ihre Kettensäge von Sägespänen und Öl. Achten Sie besonders darauf, dass die Luftschlitze für die Motorkühlung im Gehäuse der Kettensäge frei sind (Gefahr der Überhitzung).
- Bei starker Verschmutzung der Sägekette bzw. bei Verharzung muss die Kette demontiert und gereinigt werden. Legen Sie die Kette dazu einige Stunden in ein Gefäß mit Kettensägenreiniger. Danach mit klarem Wasser abspülen und falls die Kette nicht sofort benutzt wird, diese mit Service Spray oder einem handelsüblichen Antikorrosionsspray behandeln.
- Nur bei Verwendung von Bio-Kettenöl: Da einige Bio-Ölsorten nach längerer Zeit zu Verkrustung neigen können, sollte das Ölsystem vor längerer Lagerung der Kettensäge durchgespült werden. Füllen Sie dazu Kettensägenreiniger bis zur Hälfte (ca. 70 ml) in den geleerten Öltank und verschließen Sie diesen wie gewohnt. Schalten Sie anschließend die Kettensäge ohne montiertes Schwert und Kette solange ein, bis die ganze Spülflüssigkeit aus der Ölöffnung der Kettensäge ausgetreten ist Vor erneutem Gebrauch der Kettensäge unbedingt wieder Öl einfüllen.
- Säge nicht im Freien oder in feuchten Räumen lagern.
- Prüfen Sie nach jedem Gebrauch alle Teile der Kettensäge auf Verschleiß, insbesondere Kette, Schwert und Kettenantriebsrad.
- Achten Sie immer auf richtige Spannung der Sägekette. Eine zu locker sitzende Kette kann bei Betrieb abspringen und zu Verletzungen führen. Bei Beschädigung der Kette muss diese sofort ersetzt werden. Die Mindestlänge der Schneidezähne sollte mindestens 4 mm betragen.
- Überprüfen Sie das Motorgehäuse und das Anschlusskabel nach Gebrauch auf Beschädigung. Bei Anzeichen einer Beschädigung übergeben Sie bitte Ihre Kettensäge einer Fachwerkstatt bzw. dem Werkskundendienst.
- Überprüfen Sie bei jedem Gebrauch Ihrer Kettensäge den Ölstand und die Ölung. Fehlende Ölung führt zur Beschädigung von Kette, Schwert und Motor.
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch Ihrer Kettensäge die Schärfe der Kette. Stumpfe Ketten führen zur Überhitzung des Motors.
- Da zum Schärfen einer Sägekette einige Fachkenntnisse erforderlich sind, empfehlen wir, das Nachschärfen von einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

Bei technischen Problemen

- **Maschine läuft nicht an:** Steckdose überprüfen, ob Spannung vorhanden. Verlängerungsleitung überprüfen auf Unterbrechung. Sollte dies zu keinem Ergebnis führen, geben Sie die Kettensäge in die Fachwerkstatt oder zum Werkskundendienst.
- **Kette läuft nicht:** Stellung des Handschutzes überprüfen (siehe Abb. 7). Kette läuft nur bei gelöster Bremse.
- **Starke Funkenbildung am Motor**: Motor oder Kohlebürste beschädigt. Geben Sie die Kettensäge in die

Fachwerkstatt oder zum Werkskundendienst.

- **Öl fließt nicht:** Kontrollieren Sie den Ölstand. Reinigen Sie die Öldurchflussöffnungen im Schwert (siehe auch entsprechende Hinweise unter Wartung und Pflege). Falls dies zu keinem Erfolg führt, geben Sie Ihre Kettensäge zum Werkskundendienst oder in eine Fachwerkstatt.



Achtung: Weitere Wartungs- und Reparaturarbeiten als in dieser Gebrauchsanweisung angegeben, dürfen nur durch autorisierte Fachkräfte bzw. den Werkskundendienst durchgeführt werden.



Achtung: Bei Beschädigung der Anschlussleitung dieses Gerätes darf diese nur durch eine vom Hersteller benannte Reparaturwerkstatt oder vom Werkskundendienst ausgetauscht werden, da hierfür Spezialwerkzeug erforderlich ist.

Reparaturdienst

Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektro-Fachkraft ausgeführt werden.
Bitte beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den von Ihnen festgestellten Fehler.

Entsorgung und Umweltschutz

Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Geben Sie das Gerät bitte in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Tronçonneuse électrique

FRANÇAIS

Avant-propos aux instructions de service

Ces instructions de service doivent permettre de bien connaître la machine et d'utiliser ses possibilités au mieux.Ces instructions de service contiennent de précieuses indications pour exploiter la machine en toute sécurité, en toute conformité et d'une manière économique. Le respect de celles-ci vous permettront d'éviter des risques, de réduire les frais de réparation et les durées d'indisponibilité ainsi que d'augmenter la longévité de la machine. Ces instructions de service doivent être constamment disponibles sur le lieu d'utilisation de la machine.
Elles doivent être lues et utilisées par toutes les personnes qui sont chargées de travailler avec la machine, que ce soit pour la manier, l'entretenir ou la transporter.
Outre ces instructions de service et les réglementations pour la prévention des accidents en vigueur dans le pays de l'utilisateur et sur le lieu d'utilisation, il faut également respecter les règles techniques reconnues pour tout travail professionnel et sûr aussi que les règles pour la prévention des accidents des corporations professionnelles compétentes.

Données techniques

Cette tronçonneuse est construite conformément aux prescriptions DIN EN-50144-2-13 et correspond aux prescriptions de la loi sur la sécurité des appareils.

Modèle		EKS 1800-35
Tension nominale	V~	230
Fréquence nominale	Hz	50
Fusible (à action retardée)	A	16
Puissance nominale	W	1800
Guide-Chaîne	mm	350
Chaîne		91 P 052X
Vitesse Chaîne	m/sec	env. 13
Poids	kg	4,2
Oil	ml	140

Tous les modèles sont équipés d'un graissage automatique de la chaîne, d'un frein mécanique de la chaîne et d'un frein de ralentissement.

Catégorie de protection: II/ DIN EN 50144/ VDE 0740

Antiparasitage: Selon EN 55014

Indications concernant les émissions de bruit conformément au 3ème décret sur la loi sur la sécurité des appareils du 18.1.1991 et les directives CE sur les machines, annexe I, paragraphe 1.7.4 f.

Valeurs d'émission de bruit selon EN-50144: Niveau de pression acoustique L_{pA} 100 dB (A)
Valeur de mesure de vibration selon EN 50144 11,18 m/s^2



Attention: Cette tronçonneuse est seulement destinée à couper du bois !!!

Indications importantes pour votre sécurité personnelle

A) Risques généraux



Attention : il existe un réel danger de blessure en cas d'utilisation non conforme de votre tronçonneuse. Veuillez en tout cas respecter et suivre ces instructions de service !

Attention : protection contre le bruit ! Avant la mise en marche, informez-vous des prescriptions locales.

1. Attention ! Veuillez observer les mesures de sécurité suivantes lorsque vous utilisez des appareils électriques. Celles-ci vous protégeront des décharges électriques, des accidents et des incendies.
2. Protégez-vous contre les décharges électriques. Evitez le contact avec les pièces mises à la terre, telles par exemple que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières, les réfrigérateurs.
3. Les enfants et les jeunes au-dessous de 18 ans ne doivent pas se servir de la tronçonneuse électrique. Exception : jeunes gens en formation au-dessus de 16 ans sous surveillance d'un professionnel.
4. La tronçonneuse ne doit être utilisée que par des personnes disposant d'une expérience suffisante.
5. Conservez toujours ces instructions de service avec la tronçonneuse.
6. Ne prêtez ou ne faites cadeau de la tronçonneuse

qu'à des personnes qui sont familiarisées avec son utilisation. Veuillez leur remettre également ces instructions de service.

7. Vous devez être toujours en bonne condition physique pour travailler avec la tronçonneuse. Veuillez travailler tranquillement et d'une manière concentrée. Une attention particulière est nécessaire durant toute la durée du travail.
8. N'utilisez jamais la tronçonneuse sous l'effet de l'alcool, de médicaments ou de drogues.

B) Indications pour l'utilisation des équipements de protection personnels

Le travail avec la tronçonneuse nécessite des mesures particulières concernant l'équipement de protection et les moyens de protection du corps afin de protéger la tête, les mains, les pieds et les jambes, les yeux et les oreilles.

9. Portez des vêtements qui collent au corps et qui ne peuvent donc pas être pris dans la chaîne.
10. Lors de l'abattage ou l'ébranchage d'arbres, veuillez porter un casque de protection testé.
11. Ne travaillez qu'avec des lunettes de protection ou une protection pour le visage.
12. Ne travaillez qu'avec des gants de travail appropriés.
13. Portez un casque antibruit afin d'éviter tout endommagement de l'ouille.
14. Portez des chaussures de sécurité.
15. Nous recommandons le port de protège-jambes.

C) Indications pour l'exploitation sûre de la tronçonneuse



16. Attention! veuillez lire soigneusement ces instructions de service avant d'utiliser pour la première fois la tronçonneuse et faites-vous expliquer son utilisation.
17. Conservez les appareils électriques dans un endroit sûr. Les appareils électriques non utilisés sont à déposer dans un endroit sec, surélevé ou fermé à clé, hors de la portée des enfants.
18. N'utilisez pas le câble pour des utilisations non prévues. Ne portez jamais un appareil électrique par le câble. N'utilisez pas le câble pour tirer la fiche de la prise. Mettez le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile et des objets tranchants.
19. Contrôlez régulièrement les fils de rallonge et remplacez-les s'il sont endommagés. Veillez à ce que les poignées soient sèches et exemptes d'huile et de graisse.
20. Lorsque vous remplacez la chaîne de la scie ou le guide, retirez toujours la fiche de la prise.

21 Ne laissez pas de clé sur les appareils. Avant la mise en marche, vérifiez que la clé et les outils de réglage soient enlevés.

22. Evitez les démarrages imprévus. Ne portez pas un outil électrique branché sur secteur en gardant le doigt sur l'interrupteur. Assurez-vous que l'interrupteur est déconnecté lorsque vous mettez le fiche dans la prise.
23. Les interrupteurs endommagés doivent être remplacés par un concessionnaire agréé. N'utilisez pas d'appareils électriques si l'interrupteur est bloqué.
24. Attention ! N'utilisez que des accessoires ou appareils complémentaires figurant au mode d'emploi. L'utilisation d'autres outils ou accessoires peut signifier pour vous un risque d'accident.
25. Ne laissez jamais l'appareil électrique sous la pluie et ne travaillez jamais dans un environnement humide.
26. Vérifiez le bon état de la tronçonneuse avant chaque emploi, en particulier le guide-chaîne et la chaîne.
27. Vérifiez le bon état du câble de raccordement avant chaque emploi. Les câbles endommagés (fissures) doivent être remplacés.
28. Lors du travail, la tronçonneuse doit être tenue des deux mains.
29. Aucune personne ne doit se trouver dans la zone de travail de la machine.
30. La tronçonneuse doit être débranchée pour le resserrage ou le changement de la chaîne ou bien l'élimi-nation de perturbations - retirer la prise.
31. En cas de pauses de travail, la machine doit être posée de telle sorte qu'elle ne constitue aucun danger. Retirez la prise de secteur.
32. Il faut toujours mettre l'étui de protection du guide-chaîne lors du transport de la tronçonneuse.
33. Lors de la mise en circuit de la tronçonneuse, il faut tenir celle-ci fermement. La chaîne et le guide-chaîne doivent être libres.
34. Trouvez un aplomb solide avant de commencer à travailler.
35. Retirez immédiatement la prise de secteur en cas d'endom-magement ou de coupure du câble de distribution.
36. Ne sciez jamais avec la pointe du guide-chaîne - danger de choc en retour.
37. N'utilisez pas la tronçonneuse à proximité du gaz ou de poussière inflammables - danger d'explosion.
38. La tronçonneuse ne doit être utilisée que sur des prises de courant avec contact de mise à la terre et une installation vérifiée. Nous recommandons l'utilisation d'un disjoncteur à courant de défaut. Seulement utiliser un fusible de 16 A et ne le charger d'autres récepteurs.
39. En cas d'utilisation d'un tambour, le câble doit être entièrement déroulé.
40. Veillez à ce que le câble de distribution ne soit pas plié ou endommagé.
41. La tronçonneuse ne doit être mis en service que complètement montée. Aucun dispositif de protection ne doit manquer.
42. Mettre la tronçonneuse immédiatement hors circuit si vous procédez à des modifications sur la machine.
43. Ayez toujours à portée de main une trousse de secours en cas d'accidents éventuels.
44. En cas de contact de la tronçonneuse avec de la terre, des pierres, des clous ou autres corps étrangers, veuillez retirer immédiatement la prise de secteur et vérifier la chaîne et le guide-chaîne.
45. Veillez à ce que l'huile de la chaîne ne parvienne pas dans la terre ou la canalisation. - Protection de l'environnement. Posez toujours la tronçonneuse sur un support, de l'huile peut goutter du guide-chaîne et de la chaîne.

D) Indications concernant le danger de choc en retour



46. Attention : Au cas où la pointe du guide-chaîne touche un objet solide lorsque le moteur tourne, il peut y avoir danger de choc en retour. La tronçonneuse est propulsée à une grande vitesse vers le haut en direction de l'utilisateur.
47. Ne touchez avec la pointe du guide-chaîne ni le bois ni les branches.
48. Utilisez dans la mesure du possible un chevalet.
49. Ne perdez jamais du regard la pointe du guide-chaîne.
50. N'utilisez que la chaîne en marche pour couper, ne jamais mettre la machine en circuit lorsque la chaîne est posée.
51. Les coupes dites en perçage ne doivent être exécutées que par du personnel formé.

E) Indications concernant la technique de travail sûre

52. Assurez-vous d'avoir un bon éclairage avant de commencer à travailler.
53. Evitez d'adopter une position anormale. Conservez toujours l'équilibre.
54. Ne travaillez pas le buste courbé.
55. Assurez-vous d'une place sûre et ne travaillez pas sur de la neige, de la glace ou de la sciure de bois fraîche - danger de glissade.
56. Il est interdit de travailler debout sur une échelle, sur un échafaudage ou sur un arbre.
57. Ne travaillez pas au-delà de la hauteur des épaules avec la tronçonneuse.
58. N'utilisez votre tronçonneuse que pour couper du bois. Il est absolument interdit de couper des matières synthétiques ou des minérales (béton-gaz).
59. Assurez-vous que le bois ne puisse pas se tourner pendant la coupe.
60. Ne montez jamais sur un arbre pour scier.
61. Faites attention aux échardes. Danger de blessures.
62. N'utilisez pas la tronçonneuse pour soulever ou déplacer le bois.
63. Ne coupez qu'avec la partie inférieure du guide-chaîne. En cas de coupe avec la partie supérieure, la tron-çonneuse est renvoyée en direction de l'utilisateur.
64. Assurez-vous que e bois soit dégagé de pierres, clous ou autres corps étrangers.
65. Nous recommandons aux personnes utilisant cet appareil pour la première fois de se faire démontrer l'usage de la scie à chaîne et la protection personnelle par une personne expérimentée et de s'exercer d'abord à la coupe du bois rond posé sur un chevalet ou un tréteau.
66. Evitez de toucher de la terre et des clôtures en fil barbelé avec la scie en marche. Evitez de couper des bosquets de bois fin et des taillis.

Mise en service

1. Remplir le réservoir d'huile (ill. 1)

La scie à chaîne ne doit jamais être utilisée sans huile pour chaîne, vous risqueriez d'endommager la chaîne, le guide et le moteur. Tout endommagement dû à une utilisation sans huile de chaîne entraînerait la suppression du droit à la garantie.

N'utilisez que de l'huile pour scie à chaîne bio-dégradable à 100%.

L'huile bio-dégradable pour scie à chaîne est disponible partout dans le commerce spécialisé. N'utilisez pas d'huile usée. Vous pourriez endommager votre scie à chaîne et perdre tout droit à la garantie.

- Pour remplir le réservoir d'huile, retirezd'abord la fiche
- Ouvrez le couvercle à visser et déposez-le de manière à ce que le joint du couvercle du réservoir ne puisse se perdre.
- Versez env. 150 ml d'huile dans le réservoir en vous servant d'un entonnoir et revissez le bouchon à fond.
- Vous pouvez vérifier le niveau d'huile par l'écran témoin. Au cas où la machine devait rester inutilisée pendant une période prolongée, videz l'huile de chaîne du réservoir.
- Avant le transport ou l'envoi de la scie à chaîne, le réservoir d'huile devra également être vidé.
- Avant de commencer à travailler, contrôlez le graissage de la chaîne. Mettez la scie en marche lorsque l'élément de coupe est monté et maintenezla à une certaine distance au-dessus d'un fond clair (attention, elle ne doit pas toucher le sol). Si une trace d'huile apparaît, cela signifie que le graissage de la chaîne fonctionne parfaitement.
- Après utilisation, déposez la scie à l'horizontale sur un textile absorbant. En raison de la répartition de l'huile, quelques gouttes d'huile peuvent encore s'échap per du guide, de la chaîne et du moteur.

2. Montage du guide et de la chaîne (ill. 2 - 4)



Attention!Danger d'accident. Portez toujours des gants de sécurité lors du montage de la chaîne.

- Déposez la scie à chaîne sur un fond stable.
- Desserrerez l'écrou de fixation et retirez-le. Préalablement retirer le couvercle de protection.
- Retirez le couvercle à pignon.
- Déposez la chaîne de la scie sur le guide en tenant compte du sens de rotation de la chaîne. **Les dents tranchantes du côté supérieur du guide doivent se diriger vers l'avant** (voir ill. 4).
- Posez l'extrémité libre de la scie au-dessus de la roue de transmission par chaîne (voir ill.2, B) et le guide avec l'ouverture longitudinale au-dessus de la glissière du guide et de la goupille de serrage de la chaîne.
- Veillez à ce que la goupille de serrage soit placée exactement dans la petite ouverture du guide (voir ill.2, A). Elle doit être visible à travers l'ouverture.
- Maintenant, glissez guide et chaîne vers l'avant. Veillez à ce que tous les maillons de la chaîne soient installés exactement dans la rainure du guide et que la chaîne soit placée exactement autour de la roue d'entraînement de la chaîne.
- Replacez le couvercle à pignon et enfon cez-le à fond.
- Remontez l'écrou de fixation. Tout d'abord, l'écrou de fixation ne sera vissé qu'à la main
- Tendez la chaîne. Pour ce faire, tournez la visde ten-

sion de la chaîne (voir ill.3, C) dans le ses des aiguilles d‘une montre. La chaîne doit être tendue de manière à pouvoir être soulevée d‘env. 3 mm au milieu du guide (ill. 4).
- Pour terminer, serrez à fond l‘écrou de fixation à l‘aide d‘une clé à douille. Enfoncez le couvercle de protection sur l’écrou.

La tension de la chaîne est déterminante pour la longévité de l‘élément de coupe, elle doit être régulièrement contrôlée. La chaîne se dilate lorsqu‘elle chauffe en cours de fonctionnement et doit être resserrée. Une nouvelle chaîne de scie doit être plusieurs fois retendue avant de prendre la longueur normale.


Attention : Durant la période de rodage, la chaîne doit être souvent retendue. Resserrer immédiatement si la chaîne flotte ou si elle sort de la rainure!

Pour resserrer la chaîne, desserrez l‘écrou (7). Ensuite, vissez la vis de tension de la chaîne (voir ill.3, C) sur la partie avant de la scie à chaîne dans le sens des aiguilles d‘une montre. Tendez la chaîne de manière à pouvoir la soulever d‘env. 3 mm au centre du guide , ainsi que le montre l‘ill. 4.

3. Branchement de la scie à chaîne (ill. 5)

Nous recommandons de faire fonctionner la scie à chaîne avec un système de protection contre le courant de défaut avec un courant de déclenchement maximum de 30mA.

Cet appareil est conçu pour le fonctionnement sur un réseau d’alimentation avec une impédance de système Z_{max} au point de transfert (branchement particulier) de 0,4 Ohm maximum. L’utilisateur doit s’assurer que l’appareil ne sera mis en service que sur un réseau d’ali-mentation satisfaisant aux conditions. Le cas échéant, l’entreprise de distribution locale peut renseigner sur l’impédance de système.


N’utilisez que les fils de rallonge autorisés pour une utilisation extérieure et n’étant pas plus légers que les conduites de tuyaux en caoutchouc H07 RN-F conformes à la norme DIN/VDE 0282 avec au moins 1,5 mm2. Ils doivent être protégés contre les éclaboussures. En cas d’endommagement du fil de raccordement du présent appareil, celui-ci ne doit être remplacé que par un atelier de réparation désigné par le fabricant, des outils spéciaux étant nécessaires. Les appareils transportables utilisés à l’extérieur doivent être connectés par le biais d’un disjoncteur de protection contre le courant de défaut.

Votre scie à chaîne est équipée d’une décharge de traction destinée à sécuriser le câble de raccordement. Commencez par relier la fiche de l’appareil au câble. Formez ensuite une boucle serrée avec le câble et glissez celle-ci à travers l’orifice sur la face arrière de la poignée. Déposez ensuite la boucle par-dessus la pince de décharge de traction, ainsi que le montre l’illustration. A présent, la fiche de raccordement est sécurisée contre les déclenchements intempestifs.

4. Mise en service (ill. 6)

- Avec le pouce, glissez le bouton de verrouillage (13) se trouvant sur la partie supérieure de la poignée arrière vers l’avant et appuyez ensuite sur l’interrupteur de service (9).
- Le bouton d‘arrêt (13) ne sert qu‘à débloquer l‘interrupteur et ne doit pas être maintenu enfoncé après la mise en marche.
- Pour arrêter, lâchez l‘interrupteur (9).


Attention: La scie à chaîne démarre immédiatement à grande vitesse. Lorsque vous déposez la scie, veillez à ce que la chaîne n’entre jamais en contact avec des pierres ou des objets en métal.

Dispositifs de sécurité de votre frein de chaîne

1. Frein de chaîne (ill. 7)

Votre scie à chaîne est équipée d‘un frein de chaîne mécanique. Si la scie tressaute lorsque la pointe du guide entre en contact avec du bois ou un objet dur, le moteur de la chaîne de la scie sera immédiatement arrêté, le dispositif protège-main (4) entrant en activité.Le processus de freinage est activé au moment où le revers de la main placé sur la poignée avant (2), appuie sur le protègemain (4). Le fonctionnement correct du frein de chaîne doit être vérifié avant chaque utilisation de la scie.


Attention : Lorsque vous activez le frein de la chaîne (tirer et faire enclencher le protège-main vers l‘arrière en direction de la poignée), aucun interrupteur ne doit être enfoncé !

Avant la mise en service de la scie à chaîne, veillez à ce que le protège-main (4) soit enclenché en position de fonctionnement. Pour ce faire, tirez le protège-main vers l‘arrière en direction de la poignée.

2. Frein de ralentissement

La présente scie à chaîne est équipée, conformément aux dispositions les plus récentes, d’un frein de mouvement mécanique. Celui-ci est accouplé avec le frein de la chaîne et provoque un freinage de la chaîne en fonctionnement dès que la scie à chaîne est éteinte.
Son fonctionnement est activé en relâchant l’interrupteur ON/OFF. Ce frein de ralentissement évite le danger d’accident suite au ralentissement de la chaîne.

3. Goupille de sécurité de la chaîne (ill. 8)

Votre scie à chaîne est équipée d‘une goupille de sécurité (14). Au cas où la chaîne casserait pendant le fonctionnement de la scie, la goupille intercepte l‘extrémité battante de la chaîne, empêchant ainsi l‘utilisateur de se blesser la main.

Indications concernant une utilisation adéquate de la tronçonneuse (fig. 9 - 11)

Elagage (fig. 9)

- Assurez-vous d’un aplomb sûr.
- Coupez la branche en bas à env. 15 cm du tronc.
- Procédez à une autre coupe en haut 5 cm plus loin

jusqu'à ce que la branche tombe.
- Pour enlever le morceau restant, coupez la branche à ras du tronc en bas d'un tiers.
- Coupez ensuite d'en haut jusqu'à ce que la branche restante tombe.
- Ne tronçonnez pas les branches d'en bas.

Abattage d'un arbre (fig. 10 + 11)

- Veuillez-vous assurer que personne ne se trouve dans la zone d'abattage. Distance minimum: 2 longueurs d'arbre.
- Assurez-vous que personne ne soit touché par des branches qui tombent ou l'arbre à abattre.
- Préparez une voie de secours éventuelle, ainsi que le montre l'ill.11.
- Assurez-vous d'un aplomb sûr.
- Déblayez la zone de travail de tous les obstacles.
- Tenez-vous toujours sur le côté de l'arbre lors de sa chute.
- Déterminez tout d'abord la direction de la chute. C'est sur ce côté du tronc que sont placés les coins.
- Faites tout d'abord une encoche horizontale jusqu'à environ un tiers du diamètre du tronc afin de pouvoir placer les coins.
- Faites la 2 ème encoche d'en haut dans un angle de 45° par rapport à la première.
- Placez-vous maintenant la coupe d'abattage exactement de l'autre côté du tronc. La coupe d'abattage doit être horizontale et est plus haute que les coins.
- La coupe d'abattage ne doit pas prendre tout le tronc. Environ 1/10 du diamètre reste épargné.
- Placez maintenant des coins dans la coupe d'abattage pour faire chuter l'arbre.

Débitage d'un arbre tombé

- Placez le tronc de telle sorte que la partie à couper soit dégagé et ne repose pas sur quelque chose afin que le guide-chaîne ne se trouve bloqué.
- Au cas où la tronçonneuse se bloque malgré tout, mettez immédiatement hors circuit et débranchez. Utilisez des coins pour libérer de nouveau le guide-chaîne.
- Evitez de toucher le sol avec la tronçonneuse.

Indications générales concernant le mode d'utilisation

- Faites atention qu'une distance sûre relatif à la zone de travail soit maintenue par des enfants y par autres spectateurs.
- Guidez la machine avec peu de pression dans le bois. Si la chaîne est bien aiguisée, elle entre toute seule dans le bois.
- Si possible, toujours travailler avec le moteur tournant à grande vitesse.
- N'essayez jamais de continuer à scier avec une chaîne émoussée. Cela conduit obligatoirement à une surcharge du moteur et à la perte de la garantie. Tenez à disposition une chaîne de réserve.
- Donnez l'occasion au moteur électrique de refroidir en faisant des pauses.
- Posez la tronçonneuse à l'horizontale après usage, sinon de l'huile pourrait s'écouler de l'ouverture d'aération du réservoir.
- Il faut toujours utiliser l'étui de protection du guide-chaîne lors du transport de la tronçonneuse.

Maintenance et entretien

Débranchez toujours la tronçonneuse avant de procéder à des travaux de maintenance et d'entretien.

- Nettoyez les copeaux et l'huile de votre tronçonneuse après usage. Veillez en particulier à ce que les rainures d'aération pour le refroidissement du moteur dans le boîtier de la tronçonneuse soient dégagées (danger de surchauffe).
- Si la chaîne est encrassée ou en cas de résinification, il faut démonter et nettoyer la chaîne. A cet effet poser la chaîne pour quelques heures dans un réservoir rempli de purificateur de tronçonneuses. Puis, rincer la chaîne avec de l'eau, et si vous n'utilisez pas la chaîne immédiatement, il faut la traiter avec le Spray de service ou avec un spray anticorrosion commercial.
- En cas d'utilisation d'huile biologique: Comme quelques catégories d'huile biologique ont la tendance de s'incruster, nous conseillons de rincer le système de graissage avant chaque mise en dépot. Vider d'abord le réservoir d'huile, puis le remplir à moitié (apr. 70 ml) de purificateur et le fermer. Puis démonter guide et chaîne et mettre le tronçonneuse en marche jusqu'à ce que tout le liquide purificateur soit sorti par l'ouverture de graissage. Avant d'utiliser la tronçonneuse de nouveau, ne pas oublier de remplir le réservoir d'huile avec de l'huile.
- Ne pas entreposer la tronçonneuse dehors ou dans un endroit humide.
- Vérifiez l'usure de toutes les pièces de la tronçonneuse après chaque utilisation, en particulier la chaîne, le guide-chaîne et la roue d'entraînement de la chaîne.
- Veillez toujours à la bonne tension de la tronçonneuse. Une chaîne un peu lâche peu facilement sauter et provoquer des blessures. En cas d'endommagement de la chaîne, celle-ci doit être immédiatement remplacée. La longueur minimum des dents de coupe doit s'élever au moins à 4 mm.
- Vérifiez, après usage, si le boîtier du moteur et le câble de distribution ne sont pas endommagés. En cas de signes d'endommagement, remettez votre tronçonneuse à un atelier spécialisé ou au service après-vente de l'usine.
- Vérifiez, avant chaque utilisation, le niveau d'huile et le graissage. Un manque de graissage conduit à l'endommagement de la chaîne, du guide-chaîne et du moteur.
- Vérifiez, avant chaque utilisation de votre tronçonneuse, l'aiguisement de la chaîne. Les chaînes émoussées conduisent à une surchauffe du moteur.
- Comme certaines connaissances techniques sont nécessaires pour l'aiguisage d'une chaîne de scie, nous recommandons de la faire réaiguiser dans un atelier spécialisé.

En cas de problèmes techniques

- **La machine ne fonctionne pas :** vérifiez la prise, s'il y a de la tension. Vérifiez si la rallonge ne présente pas d'interruption. Si le problème n'est pas réglé, donnez

la tronçonneuse à l’atelier spécialisé ou au service après-vente de l’usine.

- **La chaîne ne tourne pas :** Vérifier si la garde (fig. 7) est dans la position initiale pour permettre un nouveau démarrage.
- **Grandes étincelles dans le moteur :** moteur ou balais de charbon endommagés. Donnez la tronçonneuse à l’atelier spécialisé ou au service après-vente de l’usine.
- **L’huile ne coule pas :** contrôlez le niveau d’huile. Nettoyez l’ouverture de débit d’huile dans le guide-chaîne (voir aussi les instructions pour entretien et service). Si le problème n’est pas réglé, donnez la tronçonneuse à l’atelier spécialisé ou au service après-vente de l’usine.


Attention ! Les autres travaux de maintenance et de réparation indiqués dans ces instructions de service ne doivent être réalisés que par du personnel autorisé ou le service aprèsvente.


Attention : au cas où le câble de raccordement de cet appareil serait endommagé, il ne peut être remplacé que par un atelier de réparation connu du fabricant ou par le service après-vente, car des outils spéciaux sont nécessaires pour cette opération.

Service de réparation

Les réparations des outils électriques devront être uniquement effectuées par un électricien spécialisé.
Veuillez décrire l’erreur constatée lorsque vous envoyez l’appareil en réparation.

Recyclage et protection de l’environnement

Au cas où votre appareildevenait un jour inutilisable ou si vous n’en aviez plus l’usage, ne jetez en aucun cas l’appareil avec les déchets ménagers, mais veillez à un recyclage conforme aux principes écologiques.
Allez déposer l’appareil dans un centre de recyclage.
Les éléments en matière synthétique et en métal seront séparés et réutilisés.
Votre commune ou l’administration urbaine vous fourniront tous les renseignements à ce sujet.

Elettrosega a catena

ITALIANO

Premessa alle istruzioni sull’uso della macchina

Le presenti istruzioni sull‘uso della macchina serviranno a familiarizzare meglio con la stessa, sfruttando nello stesso tempo le sue possibilità d‘impiego in conformità alla sua destinazione d‘uso. Le istruzioni contengono importanti indicazioni per usare l‘utensile con sicurezza, in modo corretto ed economico. L‘osservanza delle istruzioni contribuisce ad evitare pericoli, riducendo il volume di riparazioni e dei tempi di arresto, il che si traduce in un aumento dell‘affidabilità e durata della macchina. Le istruzioni sull‘uso della macchina devono essere sempre depositate nell‘immediata vicinanza della stessa.
Esse devono essere lette ed applicate da ogni persona incaricata a lavori sulla macchina, quali manovra, manutenzione o trasporto.
Oltre alle istruzioni sull‘uso e alle norme d‘impiego vigenti nel Paese d‘uso e sul luogo d‘impiego concernenti la prevenzione di incidenti, devono anche essere osservate le norme tecniche usuali concernenti il lavoro a regola d‘arte e con osservanza delle prescrizioni di sicurezza. Osservare le prescrizioni antinfortunistiche emanate dalle rispettive Associazioni di categoria professionale.

Caratteristiche tecniche

La sega a catena è costruita secondo le prescrizioni DIN EN 50144-2-13e corrisponde alle prescrizioni della Legge sulla costruzione di apparecchi sicuri.

Modello		**EKS 1800-35**
Tensione delle rete	V~	230
Frequenza nominale	Hz	50
Protezione (ínerte)	A	16
Potenza nominale	W	1800
Lunghezza barra	mm	350
Catena		91 P 052X
Velocità catena	m/sec	ca.13
Peso	kg	4,2
Olio	ml	140

Tutti i modelli sono dotati di lubrificazione automatica della catena, nonché di freno catena meccanico e di freno d’arresto graduale.

Categoria di protezione: II/ EN 50144/ VDE 0740

Schermatura contro i radiodisturbi: secondo EN-55014

Per ciò che concerne l’emissione di rumori, si prega di consultare il 3° Regolamento della Legge sulla costruzione di apparecchi sicuri del 18.01.1991 e/o la direttiva macchine CE, Supplemento I, Articolo 1.7.4. f.

Valori delle emissioni rumori EN 50144: Livello di pressione acustica L_{pA} 100 dB (A)
Vibrazioni secondo EN 50144 11,18 m/s^2



Atenzione: Questa sega a catena é esclusivamente destinata per il taglio di legno !!!

Avvisi importanti per assicurare la vostra sicurezza personale

A) Avvertenze generali per evitare rischi e pericoli



Attenzione: l’impiego improprio della sega a catena comporta il rischio di incidenti. Si prega insistentemente di leggere le presenti istruzioni sull’uso della sega e di tener in conto assolutamente le relative istruzioni ed avvertimenti.

Attenzione: inquinamento acustico! Prima dell’impiego prendere conoscenza delle norme regionali.

1. Attenzione! Nell‘uso di utensili elettrici è necessario adottare rispettive misure di protezione contro scosse elettriche, ferite e pericolo di incendio ed osservare le misure fondamentali di sicurezza.
2. È necessario proteggersi contro scosse elettriche. Evitare il contatto delle parti del corpo con i componenti collegati a terra, per esempio tubazioni, termosifoni, forni, frigoriferi.
3. Ai minori di 18 anni è vietato l’uso di seghe elettriche a catena. Eccezione: minore con più di 16 anni nella fase di formazione professionale, sotto la sorveglianza di un professionista.
4. La sega a catena deve essere manovrata soltanto da persona con esperienza sufficiente.
5. Conservate le istruzioni sull’uso sempre nell’immediataa vicinanza della sega a catena.

6. Prestate oppure regalate la sega a catena soltanto a persone familiarizzate con l'uso della stessa. Con-segnate in questo caso sempre le istruzioni sull'uso.
7. Quando si tratta di lavorare con la sega a catena, dovete sempre essere in condizioni fisiche buone. Per favore, operate sempre in maniera tranquilla e con alta concentrazione. Specialmente alla fine della giornata di lavoro ci vuole una attenzione speciale.
8. Non lavorate mai con la sega a catena sotto l'influsso di alcool, mediccinali o droghe.

B) Avvertenze relative all'uso di dispositivi di sicurezza

Lavorare con la sega a catena richiede l'applicazione di misure di protezione speciali relative a dispositivi di sicurezza e/o mezzi di protezione del corpo, onde proteggere la testa, le mani, i piedi e le gambe, gli occhi e le orecchie.

9. Portate abiti attillati che non possano rimanere impigliati in alcun elemento mobile.
10. In occasione dell'abbattimento e taglio dei rami, si prega di portare un casco di protezione omologato.
11. Si prega di lavorare sempre con occhiali di protezione oppure dispositivo di protezione del viso.
12. Si prega di lavorare soltanto con guanti industriali appropriati.
13. Portate un dispositivo di protezione dell'udito onde evitare danni all'udito.
14. Portate scarpe di sicurezza.
15. Raccomandiamo di indossare un dispositivo di protezione delle gambe

C) Avvertenze relative alla manipolazione sicura della sega a catena



16. Attenzione: Prima del primo uso della sega a catena vorrete leggere attentamente le istruzioni sull'uso e fatevi istruire sull'uso della sega.
17. Custodire gli utensili costantemente in condizioni sicure. Gli utensili elettrici che non vengono utilizzati dovrebbero essere custoditi in un luogo asciutto, in alto o al chiuso, al di fuori della portata dei bambini.
18. Non utilizzare il cavo per uno scopo diverso da quello previsto. Non trasportare mai gli utensili elettrici dal cavo. Non utilizzare il cavo di alimentazione per estrarre la spina dalla presa di corrente. Proteggere il cavo da temperature eccessive, olio e spigoli aguzzi.
19. Controllare periodicamente il cavo di prolunga e sostituirlo in caso di eventuali danneggiamenti. Mantenere le impugnature ben asciutte e libere da olio e grasso.
20. Estrarre la spina dalla presa di corrente per cambiare la catena della sega o la barra.
21. Non dimenticarsi mai di rimuovere tutte le chiavi utilizzate. Prima dell'inserimento, verificare che siano stati rimossi tutte le chiavi ed utensili di regolazione.
22. Evitare una messa in funzione involontaria. Non trasportare mai gli utensili collegati alla rete elettrica dal dispositivo di azionamento. Accertarsi che l'apparecchio sia disinserito con l'interruttore nell'inserimento della spina nella presa di corrente.
23. Gli interruttori danneggiati devono essere sostituiti esclusivamente dal servizio di assistenza. Non utilizzare mai degli utensili elettrici con interruttore danneggiato.
24. Attenzione! Utilizzare solamente gli accessori o apparecchi supplementari descritti nelle istruzioni per l'uso. L'impiego di altri utensili o accessori può comportare un elevato pericolo di ferite.
25. Non esponete mai la sega a catena alla pioggia e non lavorare in un ambiente umido.
26. Controllate la sega a catena prima di ogni uso per assicurarsi del suo funzionamento impeccabile, specialmente la barra e la catena.
27. Controllate prima di ogni uso la linea di allacciamento per assicurasi che non vi siano danni o fessure. Ogni linea danneggiata deve essere sostituita.
28. Durante il maneggio della sega a catena, questa deve essere tenuta con ambedue le mani.
29. All'interno della zona di lavoro non deve soffer-marsi nessuna persona.
30. Per la ritensione della catena e/o per la sostituzione della catena o l'eliminazione di guasti, bisogna separare la sega dalla rete elettrica e staccare la spina.
31. Durante le soste del lavoro bisogna deporre la sega in maniera tale che nessuno sia messo in pericolo. Staccare la spina di allacciamento alla rete.
32. In occasione del trasporto della sega a catena bisogna sempre infilare la guaina copricatena.
33. Per l'inserzione bisogna appoggiare l'elettrosega su una base sicura e tenerla ferma. La catena e la barra devono essere mantenute libere.
34. Prima di iniziare il lavoro, sistematevi in una posizione senza rischi.
35. In caso di danneggiamento o taglio della linea di allacciamento, bisogna togliere immediatamente la spina.
36. Non segate mai con la punta della barra - pericolo di contraccolpo.
37. Non utilizzare la sega a catena in vicinanza di gas combustibili o polveri - pericolo di esplosione.
38. La sega a catena deve essere impiegata solamente con prese provviste di messa a terra e con installazione verificata. Raccomandiamo l'uso di un interruttore differenziale. La sicurezza deve avere un valore di 16 A e non deve essere caricata con altre utenze.
39. Se usate un avvolgicavo o una prolunga è necessario che il cavo sia totalmente svolto.
40. Fate attenzione a che la linea di allacciamento non sia piegata o danneggiata.
41. La sega a catena deve essere messa in marcia soltanto completamente montata. Non deve mancare alcun dispositivo di protezione.
42. Disinserite la sega catena immediatamente se constatate qualsiasi problema di funzionamento della macchina.
43. Tenete sempre pronta una cassetta di medicazione in caso di incidenti. Questa deve corrispondere alla norme DIN 13164.
44. Quando la sega a catena dovesse toccare la terra, pietre, chiodi o altri corpi estranei, tirare immediatamente la spina e controllare la catena e la barra. Fate attenzione affinché l'olio della catena non

penetri nel terreno o nella canalizzazione (protezione ambientale).

45. Mettete la sega a catena sempre sopra un supporto in quanto c'è sempre la possibilità di gocciolamento di olio dalla barra e dalla catena.

D) Avvertiment relativi alpericolo di contraccolpo



46. Attenzione: Se la punta della barra tocca un oggetto fisso mentre il motore è in funzione, esiste il pericolo di un contraccolpo. In occasione di un evento di questo tipo, la sega a catena viene spinta in alto con alta velocità in direzione del conduttore della sega.
47. Non toccare nessun legno e/o nessun ramo con la punta della barra.
48. Utilizzare, sempre che fosse possibile, un cavalletto.
49. Non perdere di vista la punta della barra.
50. Iniziare a tagliare il pezzo con la catena in movimento. Non mettere in funzione la macchina quando la cate-na è appoggiata sul pezzo da tagliare.
51. I cosiddetti tagli di incisione con la punta della barra possono essere effettuati soltanto da personale addestrato.

E) Avvertimenti per una tecnica di lavoro sicura

52. Assicurare una illuminazione sufficiente prima dell'inizio del lavoro.
53. Evitare una posizione del corpo anomala. Mantenere sempre l'equilibrio.
54. Non lavorare con il torso sporto in avanti.
55. Lavorare in posizione sicura, non operare su neve, ghiaccio o su cortecce fresche. Pericolo di scivolare.
56. E' vietato lavorare con l'attrezzo su scale, impalcature o alberi.
57. Non lavorate mai con l'elettrosega tenuta alta oltre le vostre spalle.
58. Utilizzare la sega a catena solamente per il taglio di legno. E' assolutamente proibito tagliare plastiche o minerali (materiali edili).
59. Badare a che il legno non possa torcersi durante l'operazione di taglio.
60. Non usate l'elettrosega direttamente su un albero da tagliare.
61. Fate attenzione alle schegge del legno. Tagliando con l'elettrosega c'è il rischio che delle schegge trascinate vi feriscano.
62. Non usate l'elettrosega per far leva o spostare del legno.
63. Tagliare solamente con il bordo inferiore della barra. Nel tagliare con il bordo superiore, la sega a catena viene spinta indietro nella direzione dell'operatore.
64. Badare a che la zona di lavoro sia esente da pietre, aghi od altri corpi estranei.
65. Si raccomanda a chiunque debba utilizzare la motosega per la prima volta di farsi dare le necessarie istruzioni pratiche per l'uso dell'apparecchio e sulla necessaria attrezzatura di protezione personale da una persona esperta e di far preventivamente pratica con la motosega su tronchi di legno utilizzando un cavalletto o un apposito supporto.
66. Evitare di toccare il terreno o recinzioni di rete metallica con la motosega quando essa è in funzione. Non tagliare legname sottile o già tagliato.

Sega a catena

1. Riempimento del serbatoio dell'olio (ill.1)

La sega a catena non deve mai essere utilizzata senza olio per catene, poiché in caso contrario non sarebbero da escludere dei danni alla catena, alla barra ed al motore. Nel caso di danneggiamenti da attribuire ad un uso della sega a catena senza olio per catene, viene annullata la garanzia.

Utilizzare solamente olio per catene sulla base biologica che sia decomponibile biologicamente al 100%.

L'olio biologico per catene è acquisibile presso i negozi specializzati.Non utilizzare mai olio vecchio. Ciò comporterebbe dei danneggiamenti della sega a catena e la perdita della garanzia.

- Per riempire il serbatoio dell'olio è necessario estrarre la spina di rete.
- Aprire il tappo a vite ed appoggiarlo in modo da non perdere l'anello di guarnizione del tappo del serbatoio.
- Riempire nel serbatoio ca. 150 ml di olio attra verso un imbuto e chiudere bene il tappo a vite del serbatoio.
- Il livello dell'olio può essere controllato nell'ap posita finestrella 1. Qualora la macchi na non venisse utilizzata per un periodo pro lungato, è necessario scaricare l'olio per cate ne dal serbatoio.
- Prima del trasporto o spedizione della sega a catena, sarebbe altrettanto opportuno scarica re l'olio per catene dal serbatoio.
- Prima di iniziare il lavoro si deve sempre veri ficare il funzionamento del sistema di lubrifica zione della catena. Inserire la sega con il cor redo di taglio montato e mantenerla ad una distanza sufficiente su di una superficie chiara (Attenzione! evitare il contatto con il terreno!). Se si vede una traccia d'olio, significa che il sistema di lubrificazione della catena lavora correttamente.
- Appoggiare la sega a catena dopo l'uso in posizione orizzontale su di un ripiano assor bente. Attraverso la distribuzione dell'olio sulla barra, catena e trazione possono gocciolar delle piccole quantità di olio.

2. Montaggio della barra e della catena (ill. 2 - 4)



Attenzione! Pericolo di ferite. Per l'operazione di montaggio della catena si devono portare dei guanti di protezione.

- Appoggiare la sega a catena su una superficie stabile.
- Allentare il dado di fissaggio e rimuoverlo. Togliere dapprima il cappuccio di protezione.
- Estrarre il coperchio zigrinato.
- Appoggiare la catena di taglio sulla barra ed osservare il senso di corsa della catena. **I denti di taglio devono essere rivolti in avanti nella parte superiore della barra** (vedi ill. 4).
- Appoggiare l'estremità finale libera della cate na di taglio sul pignone di trazione della cate na (vedi ill.2, B) e la barra 5 con il foro longitudinale sopra la guida della barra e il perno di serraggio della catena.
- Osservare che il perno di serraggio della catena trovi precisamente sede nella piccola aper tura della barra

(vedi ill.2, A). Esso deve essere visibile attraverso l‘apertura.

- Spingere a questo punto in avanti la barra insieme alla catena. Osservare che tutti i membri della catena abbiano sede nella scanalatura della barra e che la catena di taglio venga condotta esattamente intorno al pignone di trazione della catena.
- Appoggiare nuovamente il coperchio zigrinato e premerlo dentro per il fissaggio.
- Montare nuovamente il dado di fissaggio, il quale deve essere serrato innanzitutto a mano.
- Tendere ora la catena. Girare a questo proposito in senso orario la vite per tendere la catena(vedi ill.3, C). La catena dovrebbe essere tesa in modo tale da poterla sollevare di ca. 3 mm al centro della barra (ill. 4).
- Serrare in conclusione il dado di fissaggio per mezzo di una chiave a tubo. Premere il cappuccio di protezione sul dado.

La corretta tensione della catena ha un grande influsso sulla durata di vita del corredo di taglio e deve pertanto essere controllata frequentemente. Nel riscaldamento della catena alla temperatura di servizio subentra una dilatazione che deve essere compensata con un ulteriore tensione. Una nuova catena di taglio deve essere tesa più spesso fino a quando non si è assestata.



Attenzione: durante il periodo di rodaggio è necessario tendere frequentemente la catena. Tendere la catena immediatamente quando si notano forti vibrazioni o quando deraglia dalla scanalatura!

Per tendere la catena allentare il dado. Girare successivamente in senso orario la vite di tensione della catena (vedi ill.3, C) situata nel lato frontale della catena di taglio. Tendere la catena ad un punto tale da poterla sollevare di ca. 3 mm al centro della barra, come descritto nell‘illustrazione 4.

3. Collegamento della sega a catena (ill. 5)

Si raccomanda di utilizzare la motosega con un dispositivo di sicurezza per correnti di guasto con una corrente di scatto massima di 30mA.

Per il funzionamento dell’attrezzo è previsto l’allacciamento ad una rete elettrica con una impedenza di sistema massima Zmax nel punto di erogazione (allacciamento domestico) di 0,4 Ohm. L’utilizzatore dovrà garantire che l’attrezzo venga utilizzato esclusivamente nel caso in cui la rete elettrica soddisfi tale requisito. Se necessario, l’utilizzatore può rivolgersi alla società elettrica locale per informazioni sull’impedenza di sistema.



Utilizzare soltanto prolunghe che siano omologate per l’uso all’esterno e che non siano più leggere di cavi in tubo di gomma H07 RN-F secondo DIN/VDE 0282 di almeno 1,5 mm^2. Esse debbono inoltre essere protette contro gli spruzzi d’acqua. In caso di danneggiamento della linea di allacciamento di questo apparecchio la sostituzione, dal momento che richiede un’attrezzatura speciale, potrà essere effettuata soltanto da un’officina indicata dalla casa produttrice. Gli apparecchi mobili che sono utilizzati all’aperto debbono inoltre essere collegati per mezzo di un interruttore di sicurezza per correnti di guasto.

Questa sega a catena è dotata di un dispositivo per lo scarico della trazione che serve a proteggere l’allacciamento del cavo. Per prima cosa collegare la spina dell’attrezzo al cavo di allacciamento. Quindi formare con il cavo stesso una piccola anella e farla passare attraverso l’apertura situata sulla parte posteriore dell’impugnatura. Quindi collocare l’anello sul gancio di scarico della trazione nel modo illustrato nella figura. L’allacciamento a spina a questo punto è protetto contro l’inavvertito scollegamento.

4. Inserimento (ill. 6)

- Con il pollice premere in avanti il pulsante di bloccaggio 13 situato sul lato superiore della impugnatura posteriore, poi premere l’interruttore di servizio 9.
- Il pulsante di bloccaggio 13 serve per inter dire l‘inserimento della macchina e non deve essere più premuto dopo che è stata messa in funzione la macchina.
- Per spegnere la macchina rilasciare semplicemente l‘interruttore 9.



Attenzione: all’accensione la motosega si avvia subito ad alta velocità. Nel riporla accertarsi che la catena non sia a contatto con pietre o oggetti metallici.

Dispositivi di sicurezza nel freno della catena

1. Freno della catena (ill. 7)

Questa sega a catena è provvista con un freno meccanico della catena. Nel caso di contraccolpi violenti verso l‘alto in seguito al contatto della punta della barra con il legno oppure un oggetto solido, la trazione della catena di taglio viene immediatamente fermata mediante l‘azionamento del dispositivo di protezione delle mani 4. Il procedimento di frenatura viene azionato con la pressione della mano sull‘impugnatura anteriore 2 contro il dispositivo di protezione delle mani 4. Il freno della catena dovrebbe essere controllato sul corretto funzionamento ogni volta prima dell‘uso della sega a catena.



Attenzione: nel distacco del freno della catena (tirare indietro il dispositivo di protezione delle mani nella direzione dell‘impugnatura e farlo scattare in posizione) non deve essere premuto alcun interruttore!

Accertarsi prima della messa in servizio della sega a catena che il dispositivo di protezione delle mani 4 sia sempre scattato in posizione di servizio. Tirare indietro a questo proposito il dispositivo di protezione delle mani in direzione dell‘impugnatura.

2. Freno d’arresto graduale

La motosega in oggetto in base alle normative più recenti è dotata di un freno meccanico d’arresto graduale. Esso è accoppiato al freno catena e provoca un rallentamento della catena in movimento successivamente allo spegnimento della motosega.
Il funzionamento del freno viene attivato quando l’interruttore d’accensione/spegnimento viene rilasciato. Detto freno previene il pericolo di ferimento che sussiste per il

fatto che la catena allo spegnimento continua a girare per un certo lasso di tempo.

3. Perno di presa della catena (ill. 8)

Questa sega a catena è provvista con un perno di presa della catena (14). Nel caso durante il servizio di taglio dovesse rompersi la catena, il perno di presa della catena intercetta l'estremità battente della catena per prevenire in tal modo delle ferite alle mani dell'utente.

Avvisi relativa all'utilizzazione a regola d'arte della sega a catena (Fig. 9 - 11)

Tagliare i rami (Figura 9)

- Assicurare un appoggio sicuro.
- Incidere il ramo dal basso a circa 15 cm dal tronco.
- Applicare il taglio di separazione, dall'alto, circa 5 cm verso l'esterno, finché il ramo cade.
- Per la rimozione del pezzo restante, incidere il ramo, dal basso, circa 1/3, stretto al tronco.
- Effettuare il taglio di separazione dall'alto finché il ramo sia tagliato completamente

Abbattimento di un albero (Figura 10 + 11)

- Assicurarsi che nessuno sia nella zona di abbattimento. Distanza mínima: 2 volte l'altezza dell'albero.
- Assicurarsi che nessuno possa essere ferito da rami cadenti oppure dall'albero abbattuto.
- Predisporre una via di fuga, come illustrato nella fig. 11.
- Assicurare un appoggio sicuro.
- Mantenere sgomberata la zona di lavoro.
- Soffermarsi nelle operazioni di abbattimento sempre lateralmente all'albero.
- Determinare prima il senso di caduta dell'albero. E su questo lato che si taglia la scanalatura di abbattimento nel tronco.
- Per la scanalatura di abbattimento, effettuare prima il taglio orizzontale fino a circa 1/3 del diametro del tronco.
- Applicare il secondo taglio per la scanalatura di abbattimento, dall'alto, sotto un angolo di 45° rispetto al primo taglio orizzontale.
- In seguito, applicare il taglio di abbattimento, sul lato esattamente opposto del tronco. Quest'ultimo taglio deve svilupparsi in senso orizzontale e viene disposto un poco più alto del taglio di abbattimento.
- Il taglio di abbattimento non deve attraversare l'intero tronco. Rimane circa 1/10 dei diametro del tronco.
- Introdurre adesso i cunei nel taglio di abbattimento per fare cadere l'albero definitivamente.

Scomposizione di un albero abbattuto

- Appoggiare il tronco in maniera tale che il pezzo da tagliare sia sospeso liberamente e non poggi su di un elemento di appoggio - affinché la barra non sia bloccata.
- Se, ciò nonostante, la sega a catena sia bloccata, disinserire immediatamente la corrente e tirare la spina di allacciamento alla rete. Impiegare cunei per liberare la barra.
- Evitare che la catena della sega tocchi la terra.

Avvisi generali al metodo di lavoro

- Fate attenzione che bambini o altri spettatori siano ad una sufficiente distanza di sicurezza dall'area di lavoro.
- Introdurre la macchina nel legno sempre con poca pressione. A catena ben affilata, la stessa si introduce nel legno quasi autonomamente.
- Cercate di lavorare con la macchina al massimo dei suoi giri.
- Non cercare mai di continuare a segare con catena consumata. Un simile procedimento condurrebbe inevitabilmente alla perdita della garanzia. Mantenere disponibile una catena di riserva.
- Verrebbe anche sovraccaricato il motore.
- Offrire al motore la possibilità di raffreddarsi e fare una pausa.
- Terminata l'operazione di taglio, mettere la sega in posizione orizzontale per evitare che eventualmente un poco d'olio esca dall'apertura di ventilazione del serbatoio.
- In occasione del trasporte della sega a catena bisogna sempre infilare la guaina copricatena.

Manutenzione e conservazione

Prima di procedere a qualsiasi operazioni di manutenzione o conservazione, togliere sempre la spina di collegamento alla rete.

- Dopo ogni uso della sega, rimuovere sempre dalla stessa ogni segatura e depositi d'olio. Fare specialmente attenzione che le feritoie di ventilazione per il raffreddamento del motore nella scatola della sega siano libere (altrimenti pericolo di surriscaldamento).
- In caso di forte imbrattamento della catena oppure in caso di resinificazione occorre smontare la catena stessa e pulirla. Adagiate la catena per alcune ore in un contenitore con detergente per catene da sega. Quindi risciacquate con acqua pulita e, se la catena non verrà subito riutilizzata, trattatela con Service Spray oppure con uno spray anticorrosivo comunemente in commercio.
- Solo in caso di utilizzo di olio biologico per catene: Poiché alcuni tipi di olio biologico possono tendere, dopo un certo periodo, a formare incrostazioni, è opportuno pulire il sistema di lubrificazione prima di riporre la sega per un lungo periodo di inattività. All'uopo introdurre detergente per catene da sega fino alla metà (circa 70 ml) del serbatoio, preventivamente vuotato dall'olio, e chiuderlo normalmente. Quindi azionare la sega senza aver montato la lama e la catena fino a quando non sarà uscito tutto il liquido detergente dall'apertura dell'olio della sega. Prima di riusare la sega è indispensabile riempire di nuovo il serbatoio con olio.
- Non conservare mai la sega all'aria aperta oppure in locali umidi.
- Dopo ogni uso della sega, controllare lo stato d'usura di tutti i componenti, specialmente la catena, la barra e la ruota motrice della catena.
- Assicurare sempre la tensione corretta della catena della sega. Una catena troppo allentata può saltare nel

lavoro e provocare lesioni. In caso di danneggiamento della catena, la stessa deve essere sostituita immediatamente. La lunghezza minima dei denti di taglio dovrebbe essere di 4 mm.
- Controllare la carcassa del motore ed il cavo di allacciamento dopo ogni impiego della sega per riconoscere tempestivamente ogni eventuale danno o usura. Ai primi sintomi di un danneggiamento, si prega di consegnare la sega ad una officina specializzata oppure al Servizio Assistenza Clienti della nostra azienda.
- Controllare prima di ogni impiego della sega a catena il livello dell'olio e lo stato di lubrificazione. Ogni lubrificazione insufficiente o mancante si traduce nel danneggiamento della catena, della barra e del motore.
- Controllare prima di ogni impiego della sega lo stato di affilatura della catena. Ogni perdita del filo della catena avrà come conseguenza il surriscaldamento del motore.
- Per l'affilatura della catena è meglio affidarsi ad una officina specializzata.

In caso di problemi tecnici

- **La macchina non si avvia:** Verificare la presa di corrente per vedere se è sotto tensione. Verificare l'eventualità della rottura del cordone. Se tutto fosse in ordine, consegnare la sega ad una officina specializzata o al Servizio Assistenza Clienti della nostra azienda.
- **La catena non gira:** Verificare la posizione del salvamano (vedi figura 7). La catena gira solo con il freno allentato.
- **Formazione di scintille sul motore:** Difetto del motore o delle spazzole di carbone. Consegnare la sega ad una officina specializzata oppure al Servizio Assistenza Clienti della nostra azienda.
- **L'olio non scorre:** Controllare il livello dell'olio. Pulire i condotti di afflusso dell'olio sulla barra (vedere anche il capitolo 'Manutenzione e cura'). Se il risultato fosse negativo, consegnare la sega ad una officina specializzata o al Servizio Assistenza Clienti della nostra azienda.



Attenzione: Ogni operazioni di manutenzione o riparazione diverse da quelle specificate nelle presenti istruzioni devono essere effettuate soltanto da specialisti autorizzati oppure dal Servizio Assistenza Clienti della nostra azienda.



Attenzione: In caso di danneggiamento della linea di allacciamento di questo apparecchio, questa deve essere sostituita in un'officina di riparazioni nominata dal produttore o dal servizio di assistenza del produttore stesso, perché sono necessari attrezzi speciali per eseguire questa operazione.

Servizio di riparazioni

Ogni riparazione su degli utensili elettrici deve essere effettuata solamente da uno specialista. In occasione della consegna dell'apparecchio per fini di riparazione, si prega di descrivere il difetto identificato.

Smaltimento e protezione dell'ambiente

Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l'attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico. L'attrezzo dovrà essere consegnato ad un centro di raccolta e recupero. I componenti di plastica e metallo qui potranno essere separati e destinati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

Electric Chainsaw

ENGLISH

Introduction to the Operating Instructions

These Operating Instructions are intended to facilitate your becoming acquainted with the machine and using it in accordance with the regulations. The Operating Instructions contain important information on how to use the machine safely, correctly and economically. Observing this information will help increase the reliability and working life of the machine. The Operating Instructions must always be at hand when the machine is being used.

They must be read and observed by every person dealing with the machine, whether operating, servicing or transporting it.

In addition to the Operating Instructions and the applicable rules of the prevention of accidents valid in the country of use and on site, the generally recognised rules on working safely and correctly must be observed as well as the accident prevention rules of the relevant professional associations.

Technical Data

This chain saw has been built in accordance with Regulation DIN EN 50144-2-13 and fulfils the requirements of the European law on equipment safety.

Model		**EKS 1800-35**
Rated Voltage	V~	230
Nominal Frequency	Hz	50
Fuse (time lag)	A	16
Rated Output	W	1800
Guide Bar	mm	350
Chain		91 P 052X
Speed	m/sec	ca. 13
Weight	kg	4,2
Oil	ml	140

All models with automatic chain lubrication and mechanical chain brake and rundown brake.

Class of Protection: II/ DIN-EN 50144/ VDE 0740

Interference Suppression: according to EN 55014

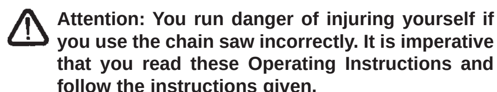
Information on noise emission in accordance with the 3rd Decree on the German law on equipment safety of 18.1.1991 and the EU Guideline on machines, Appendix I, Section 1.7.4 f.

Noise emission values EN-50144: Sound Pressure Level L_{pA} 100 dB (A)
Vibration values in accordance with EN 50144: 11,18 m/s^2



Important instructions for your personal safety

A) General safety instructions



Attention: Noise protection ! Please observe the local regulations when operating your device.

1. Caution! : When electric tools are being used, the following basic safety measures must be taken to protect against electric shock, injury and risk of fire.
2. Protect yourself against electric shock. Avoid body contact with grounded elements, e.g. pipes, radiators, stoves, refrigerators.
3. Children and young persons under 18 may not operate electrical chain saws, with the exception of apprentices older than 16 under the supervision of a trained adult.
4. The chain saw may only be used by persons who have sufficient experience.
5. Always keep these Operating Instructions together with the chain saw.
6. Only lend or give this chain saw to persons who are familiar with its use. Also give them these Operating Instructions.
7. You should always be in a good physical state when working with the chain saw. Work steadily and with concentration. Particular concentration is necessary towards the end of your duty.
8. Never use the chain saw while under the influence of alcohol, medication or drugs.

B) Instructions on the use of personal protective clothing

Working with a chain saw requires special measures with regard to protective equipment and clothing suitable for protecting your head, hands, feet and legs, eyes and ears.

9. Wear close fitting clothing which cannot get caught
10. Always wear an approved and tested safety helmet when felling trees and removing branches.
11. Always wear safety goggles or a face guard.
12. Always wear suitable protective gloves.
13. Wear ear protection to avoid damage to your hearing.
14. Wear safety boots.
15. We recommend that you wear leg guards.

C) Instructions on using the chain saw safely



16. Attention! Read the Operating Instructions care-fully and have yourself instructed in the use of a chain saw before you use it for the first time.
17. Always store your electric tools in a safe place. Electric tools not being used should be stored in a dry, inaccessible or locked place, outside the reach of children.
18. Use the cable only for the intended purpose. Never carry or suspend electric devices by the cable. Do not use the cable to pull the plug from the socket. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
19. Check the extension cable regularly and replace it if it gets worn or damaged. Keep the handle dry and free of oil and grease.
20. Pull the plug from the socket when replacing the saw chain or sword.
21. Do not leave the tool key in the ignition. Check before switching on that the key and adjustment tools are removed.
22. Avoid accidental starting. Do not hold your finger on the switch when carrying an electric tool that is connected to the power source. Ensure that the switch is off when the plug is inserted in the socket.
23. Damaged switches have to be replaced by a customer service workshop. Do not use an electric tool if the switch cannot be switched on or off.
24. Caution: Only use accessories or parts that are listed in the operating instructions. Use of other tools and other accessories mean safety risks for the operator.
25. Never subject the electrical chain saw to rain and do not work in wet surroundings.
26. Check the chain saw for its proper operating state before every use.Please pay special attention to the sword and chain.
27. Check the power cable for damage or cracks every time before you use it. Damaged cables must be replaced.
28. Always hold the chain saw with both hands while working with it.
29. No other person may be within the working range of the chain saw.
30. The chain saw must be disconnected from the power supply before you tighten the chain, exchange the chain or carry out any other work on the saw. - Withdraw the plug!
31. During work breaks put the machine down in such a manner that nobody is at risk.
32. Always use the chain cover when transporting the chain saw.
33. When switching on the chain saw, ensure that it is supported well and hold it firmly. The chain and bar must be free.
34. Before you start working ensure that you are standing firmly.
35. Withdraw the plug immediately if the power cable is damaged or cut.
36. Never cut with the tip of the bar - the saw may recoil (“kick-back”).
37. Do not use the chain saw near combustible gases or dust - danger of explosion.
38. The chain saw may only be connected to socket outlets with earthing contact and tested electrical installations. We recommend the use of a residual-current-operated circuit-breaker. The fuse must have a value of 16 A and mustn’t be used by other consumers while working with the chain saw.
39. The cable must be winded off completely when you use a cable drum.
40. Ensure that the power cable has no kinks and is not damaged.
41. The chain saw may only be used in a completely assembled state. No protective devices may be missing.
42. Switch the chain saw off immediately if you notice any changes in the machine.
43. Always have a first-aid kit fulfilling DIN 13164 at hand in case of accidents.
44. If the chain saw comes into contact with earth, stones, nails or other foreign objects, withdraw the plug immediately and check the chain as well as the bar.
45. Ensure that no chain oil penetrates into the earth or sewage. Always place the chain saw on something that will absorb any oil dripping from the bar or chain.

D) Warning to the danger of recoil (“kickback”)



46. Attention: If the tip of the bar contacts a hard object while the motor is running, the saw may recoil dangerously. In recoiling, the chain saw is flung upwards at high speed towards the person holding the chain saw.
47. Do not touch wood or branches with the bar tip.
48. If possible, use a stand.
49. Always keep an eye on the bar tip.
50. Only place a running saw on the object to be cut. Never start the machine while the chain rests on something.
51. So called piercing cuts with the bar tip may only be carried out by trained personnel.

E) Instructions on safe working techniques

52. Before starting to work ensure that there is sufficient light.
53. Always maintain a normal body posture when operating the device. Always keep your balance.

54. Do not work with your body bent forwards.
55. Ensure that you are standing securely and do not work on snow, ice or newly-barked wood. Danger of slipping!
56. Working on ladders, scaffoldings or trees is forbidden.
57. Do not use chain saw above shoulder height.
58. Use the chain saw only to cut wood. It is absolutely forebidden to cut plastics or minerals (gas concrete).
59. Ensure that the wood cannot twist while it is being cut.
60. Never climb on a tree to cut wood.
61. Watch out for splintering wood. While you are sawing you may be injured by flying wood chips.
62. Do not use the chain saw to lever or move the wood.
63. Only cut with the lower section of the saw. The saw will be repulsed towards you if you try and cut with the upper section of the saw.
64. Ensure that the wood is free of stones, nails or other foreign objects.
65. We recommend that first-time users are instructed practically as to the correct use of the chain saw and the required personal safety equipment by an experienced operator; the cutting of round wood or logs should be trained on a log stand or similar rack-type device first.
66. Keep the running chain saw from touching the ground or wire fences. Do not cut thin wood or timber that is already sawn into small pieces.

Starting up

1. Filling the oil tank (Fig. 1)

The chain saw must never be operated without sufficient oil on the chain as this could cause damage to the chain, blade or motor. No claims for guarantee can be accepted if damage occurs when the device is being operated without chain oil.

Please use only biologically-based chainsaw oil, i.e. oil which is 100% biologically decomposable.

Biological chainsaw oil should be available everywhere at your local specialist dealer.
Do not use old oil. This will damage the chainsaw and will also lead to loss of the guarantee.

- Before filling the oil tank, pull out the mains plug
- Open the twist cap and place safely aside so that the sealing ring in the tank cap does not get lost.
- Fill approx. 150 ml oil into the tank using a funnel and screw on the tank cap tightly once more.
- The oil level can be seen in the inspection window. If you plan not to use the machine for a longer period, you should remo ve the chain oil from the oil tank.
- The oil tank should also be emptied before the chainsaw is transported or dispatched.
- Check correct functioning of the chainsaw before commencing work. Switch on the saw with cutting fittings assembled and hold over a bright background at a safe distance (Be careful not to come in contact with the ground !). An track of oil will show you that the chain is sufficiently lubricated.
- After use, lay the chainsaw horizontally on some absorbing surface. The oil spread on the blade, chain and drive may lead to some further dripping of oil.

2. Assembling the blade and chain (Fig. 2 - 4)



CAUTION ! Risk of injury ! Always use safety gloves when assembling the chain !

- Lay the chainsaw on a stable base.
- Release and remove the securing nut. Remove protection cap first.
- Pull off the pinion lid
- Lay the saw chains onto the blade and observe the direction of the chain. **The cutting teeth must be pointing forward on the top of the blade** (see fig. 4).
- Lay the unattached end of the saw chain over the chain drive wheel (see fig.2, B) and the blade 5 with the elongated hole over the blade guide and chain tensioning bolt
- Observe that the chain tensioning bolt is sitting exactly in the small opening in the blade (see fig.2, A). It must be visible through the opening.
- Now shove the blade together with the chain forwards. Observe that all chain links are positioned exactly in the blade grove and that the saw chain is running precisely around the chain drive wheel.
- Replace the pinion lid and press it tightly until secure.
- Replace the securing nut. The securing nut should initially only be tightened by hand.
- Tighten the chain. To do this, turn the chain tensioning screw (see Fig.3, C) in a clockwise direction. The chain should be tensioned so that it can still be raised approx. 3 mm in the middle of the blade (Fig. 4).
- Finally, tighten the securing nut using a socket spanner. Put the protection cap on the nut.

The tension in the chain has a major effect on the service life of the cutting fittings, and must therefore be checked regularly. When the chain warms up to operating tempe-rature it will expand and must be retightened. A new saw chain will have to be tightened more frequently until it has reached its full length.



CAUTION: During the running-in period, the chain must be more frequently tightened. The chain must be immediately retightened if it shakes or leaves the grove !

To tighten the chain, loosen the nut. Then turn the chain tensioning screw (see Fig.3, C) on the front of the chainsaw in a clockwise direction.Keep tightening the chain until it can be raised in the middle of the blade by approx. 3 mm, as shown in Fig. 4.

3. Connecting the chainsaw (Fig. 5)

We recommend to operate the chain saw in connection with a residual current operated device with a maximum breaking current of 30mA.

This device is designed to be operated on a mains supply with a system impedance Z max at the point of connection (house service connection) of max. 0.4 Ohm. The user must ensure that the device is only operated on an electricity supply system meeting these requirements. If required, system impedance data may be obtained from

the local public utility.


Use only extension cords that are approved for out-door use and are not lighter than rubber-sheathed cables of type H07 RN-F according to DIN/VDE 0282 with a diameter of at least 1.5 sq. mm. They cords must be splash-proof. If the connection cable of this device should be damaged it must be replaced by a workshop named by the manufacturer only as this work requires the use of special tools. Mobile devices for outdoor use should be connected over a residual current operated device.

To protect the connection cable from strains this chain saw is equipped with a strain relief. First, connect the tool's plug with the mains cable. Then, form a tight loop with the connection cable and put this loop through the opening on the rear side of the handle. Put the loop over the strain relief hook as shown in the corresponding figure. Now the plug-connection is secured against unintentional disconnection.

4. Switching on (Fig. 26)

- Use your thumb to push the locking button 13 located on the upper side of the rear handle forward – then push the operating switch 9.
- The stopping button 15 is used for unlocking the switch-on mechanism and does not need to be pressed again after the device is switched on.
- To switch off the device, release switch 9.


Attention: The sawing chain will start running at high speed immediately. When putting the saw down, make sure that the chain never gets in touch with stones or metal objects.

Safety devices on your chain brake

1. Chain brake (Fig. 7)

This chain saw is equipped with a mechanical brake for the chain. In the case of uncontrolled movements, when the tip of the sax blade gets in contact with wood or a solid object, the drive of the chain is immediately stopped by activation of the hand guard 4, the motor will not be stopped. This brake function is initiated by the back of your hand on the front handle 2 pushing the hand guard. The proper function of the saw chain brake shall be checked before each use of the saw.


CAUTION: No buttons should be pressed when the chain brake is released (hand protection pulled back in the direction of the handle and locked).

Always ensure before starting the chainsaw that the hand protection 4 is locked in the operating position. To do this, pull back the hand protection in the direction of the handle.

2. Rundown brake

In accordance with the latest regulations, this chain saw is equipped with a mechanical rundown brake. This brake is connected to the chain brake and stops the running chain after the chain saw has been switched off. It is activated by releasing the ON/OFF switch. The rundown brake avoids injuries through the coasting of the chain.

3. Chain catch bolt (Fig. 8)

This chainsaw is fitted with a chain catch bolt (14). If the chain breaks when the saw is in operation, the chain bolt will catch the loose chain end and thus prevent injury to the operator's hand.

Instructions on working properly with the chain saw (Fig. 9 - 11)

Removing branches (Fig. 9)

- Ensure that you are standing firmly.
- Cut a deep notch from below into the branch about 15 cm from the trunk.
- Now cut the branch from above about 5 cm further outwards from the lower notch until the branch drops off.
- In order to remove the rest, cut from below about 1/3 into the remaining branch close to the trunk.
- Cut into the branch from above until the branch has been removed completely.
- Do not remove free-hanging branches from below.

Felling a tree (Fig. 10 + 11)

- Ensure that no one is within the felling area, minimum distance: 2 tree lengths.
- Ensure that no one can be hit by falling branches or the tree to be felled.
- Ensure that there is an escape path as shown in Fig. 11.
- Ensure that you are standing firmly.
- Keep the working area free of objects.
- Always stand at the side of the tree during felling.
- First determine in which direction the tree is to be felled. The felling notch is cut on this side of the trunk.
- First cut 1/3 of the trunk diameter horizontally into the tree at the intended felling notch.
- Now cut the second part of the felling notch from above at an angle of 45° to the first cut.
- Now make the felling cut exactly opposite to the felling notch. The felling cut must run horizontal and a bit higher than the felling notch.
- Do not cut completely through the tree. Leave about 1/10 of the trunk diameter.
- Put wedges into the felling cut to bring the tree to fall.

Cutting a felling tree

- First support the trunk so that the section to be cut off always hangs freely and does not lie on anything so that the bar cannot jam.
- If the chain saw does become jammed, switch it off immediately and withdraw the plug. Use the wedges to free the bar.
- Avoid letting the saw chain coming into contact with the earth.

General instructions on working with a chainsaw

- Ensure that children and other spectators keep a safe distance from the working area.

- Apply little pressure to the machine when sawing wood. If the chain is keen, it will cut almost by itself through the wood.
- If possible, always work with the chainsaw running at high speed.
- Never try to continue sawing with a blunt chain. That causes the motor to overheat and the loss of your right to claim under guarantee. Always have a replacement chain at hand.
- Allow the motor to cool off and make working breaks.
- After use always place the chain saw horizontally to avoid oil dripping from the oil reservoir.
- Always use the chain cover when transporting the chain saw.

Maintenance and Servicing

Always withdraw the plug when carrying out maintenance and servicing.

- Always remove wood shavings and oil from your chain saw after use. Ensure in particular that the motor ventilation slits for cooling the motor in the housing of the chain saw is free (danger of overheating).
- If the saw chain is particularly dirty, e.g. in case of gum-ming with resin, remove the chain and clean it. Place the chain for a few hours in a vessel containing chainsaw cleaner. There-after clean the chain with clear water. If the chain is not used again immediately, it must be treated with service spray or a customary anticorrosion-spray.
- Only in case of use of biological oil: As some biological oils may tend to incrustation after a time, the oiling system should be rinsed thoroughly before storing the chain saw for a longer period. Therefore, please fill half of the oil reservoir (about 70 ml) with chainsaw cleaner and close it as usually. Then switch on the chainsaw - without bar and chain being mounted - and keep it running until the total rinsing liquid has evapurated through the oil opening of the chain saw. Before using the chain saw again, it is absolutely necessary to refill the oil reservoir.
- Do not store the saw outdoors or in damp and moist areas.
- Check all the chain saw parts, in particular the chain, bar and sprocket, of wear after every use.
- Ensure that the chain tension is correct. If the chain is too loose, it may come off during use and lead to injuries. The chain must be replaced immediately if it is damaged. The cutting teeth must be at least 4 mm long.
- Check the motor housing and power cable after every use for damage. If there is any sign of damage, have the chain saw checked by a specialised workshop or the works after-sales service.
- Check the oil level and lubrication of your chain saw after every use. Insufficient lubrication leads to damage to the chain, bar and motor.
- Check how keen the chain is every time before you use the chain saw. A blunt chain will cause overheating of the motor.
- Sharpening a saw chain requires experience and specialised knowledge. We therefore recommend to have sharpening carried out by a specialised workshop.

In the case of technical problems

- **The machine does not start up:** Check whether the current socket is live. Check whether the power cable is undamaged. If neither case applies, take the chain saw to a specialised workshop or the works after-sales service.
- **Chain does not run:** Check position of handguard (see ill. 7). Chain only runs if handguard brake is released.
- **Sparks fly at the motor:** Motor or carbon brushes damaged. Take the chain saw to a specialised workshop or the works after-sales service.
- **Oil does not flow:** Check the oil level. Clean the oil flow openings in the bar (see also the corresponding hints of “Maintenance and servicing). If this is not successful, take the chain saw to a specialised workshop or the works after-sales service.



Attention: Any maintenance or repair work going beyond that described in these Operating Instructions may only be carried out by authorised persons or the works after-sales service.



Attention: If the power supply lead of this device shows any defects, the lead must be replaced by an authorized repair shop only or through the manufacturer’s own service personnel, as this work requires special tools.

Repair Service

Repairs to electric power tools should only be carried out by specialist electrical personnel.

Waste disposal and environmental protection

If your device should become useless somewhere in the future or you do not need it any longer, do not dispose of the device together with your domestic refuse, but dispose of it in an environmentally friendly manner. Please dispose of the device itself at an according collecting/recycling point. By doing so, plastic and metal parts can be separated and recycled. Information concerning the disposal of materials and devices are available from your local administration.

DE

EG-Konformitätserklärung
entsprechend der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG

CE

Wir, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D- 64839 Münster-Altheim**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte **EKS 1800-35,** auf die sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie **2004/108/EG** (EMV-Richtlinie)**, 2006/95/EG** (Niederspannungsricht-linie), **98/37/EG** (EG-Maschinenrichtlinie) und **2000/14/EG** (Geräuschrichtlinie) entsprechen. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen: **EN 50144-1, EN 50144-2-13, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000, EN 50366, Baumusterprüfbescheinigung 1019 MSR, VDE Offenbach**

gemessener Schallleistungspegel: 110,5 dB (A)
garantierter Schallleistungspegel**:** 113,0 dB (A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Münster, 03.08.2007

G. Knorr

Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH
CE-Konformitätsbevollmächtigter Mogatec GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

FR

Déclaration de Conformité pour la CE
conforme à la directive CE sur les machines 98/37/EG

CE

Nous, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D- 64839 Münster-Altheim**, déclarons sous notre seule responsabilité que les produits **EKS 1800-35,** faisant l'objet de la déclaration sont conformes aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la CEE **98/37/EG** (directive CE sur les machines), **2004/108/CE** (directive EMV)**, 2006/95/CE** (directive de basse tension) et **2000/14/C.E.** (directives en matière de bruit). Pour mettre en pratique dans les règles de l'art les prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la CEE, il a été tenu compte des normes et/ou des spécifications techniques suivantes: **EN 50144-1, EN 50144-2-13, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000, EN 50366, Attestation de type No. 1019 MSR, VDE Offenbach**

Niveau sonore mesuré**:** 110,5 dB (A)
Niveau sonore garanti**:** 113,0 dB (A)

Procédure d'évaluation de conformité voir annexe V / directive 2000/14/CE

Münster, 03.08.2007

G. Knorr

Gerhard Knorr, Direction technique Ikra GmbH
Représentant pour la conformité CE, Mogatec GmbH

La documentation technique est conservée par : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

IT

Dichiarazione CE di Conformità
ai sensi della direttiva macchine 98/37/EG

CE

Noi, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim**, dichiara sotto la propria responsabilità che i prodotti **EKS 1800-35,** sono conformi ai Requisiti Essenziali di Sicurezza e di Tutela della Salute di cui alle Direttive CEE **98/37/EG** (direttiva macchine), **2004/108/CE** (direttiva EMV), **2006/95/CE** (direttiva bassa tensione) e **2000/14/CE** (Direttiva sulla rumorosità). Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state conultate le seguenti norme armonizzate EN e Specificazioni Tecniche Nazionali: **EN 50144-1, EN 50144-2-13, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000, EN 50366, Certificazione relativa alla tipologia di costruzione No. 1019 MSR, VDE Offenbach**

livello di potenza sonora misurato**:** 110,5 dB (A)
livello di potenza sonora garantito**:** 113,0 dB (A)

Procedura di valutazione della conformità secondo l'allegato V della direttiva 2000/14/CE

Münster, 03.08.2007

G. Knorr

Gerhard Knorr, Direzione tecnica Ikra GmbH
Incaricato alla Conformità CE Mogatec GmbH

Conservazione della documentazione tecnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

GB

EC Declaration of Conformity

according to EU Guideline of Machines 98/37/EG

We, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D- 64839 Münster-Altheim**, declare under our sole responsibility that the products **EKS 1800-35,** to which this declaration relates correspond to the relevant basic safety and health requirements of Directives **2004/108/EC** (EMV-Guideline), **2006/95/EC** (Low Voltage Guideline), **98/37/EG** (EU Guideline of Machines) and **2000/14/EC** (noise directive). For the relevant implementation of the safety and health requirements mentioned in the Directives, the following standards and/or technical specification(s) have been respected: **EN 50144-1, EN 50144-2-13, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000, EN 50366, EC-Type Examination Certificate No. 1019 MSR, VDE Offenbach**

measured acoustic capacity level**:** 110,5 dB (A)
granted acoustic capacity level**:** 113,0 dB (A)

Conformity assessment method to annexe V / Directive 2000/14/EC

Münster, 03.08.2007

G. Knorr

Gerhard Knorr, Technical Management Ikra GmbH
CE Conformity Officer Mogatec GmbH

Maintenance of technical documentation: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

DE

Garantiebedingungen

Für dieses Gerät leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.

Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

FR

Conditions de garantie

Pour cet appareil, indépendamment des obligations du concessionnaire mentionnées au contrat de vente, nous accordons au consommateur final la garantie suivante :

La période de garantie est de 24 mois et entre en vigueur à la remise de l‘outil qui sera justifiée par présentation du bon d‘achat original. En cas d‘utilisation commerciale ou de location, la période de garantie se limite à 12 mois. Les pièces d‘usure et les dommages dus à l‘utilisation de pièces non conformes, à des réparations effectuées avec des pièces non originales, à l‘exercice de la force, à des coups, une destruction ou une surcharge intentionnelle du moteur sont exclus de la garantie. Les échanges sous garantie ne concernent que les pièces défectueuses et non les appareils complets. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des ateliers autorisés ou par le service après-vente de l‘usine. La garantie s‘éteint en cas d‘intervention étrangère au fournisseur agréé.

Les frais de port, d‘expédition et autres frais annexes sont à la charge du client.

IT

GARANZIA

Per questo apparecchio diamo la seguente garanzia, indipendentemente dagli obblighi del commerciante; questi obblighi verso il cliente nascono mediante il contratto di vendita:

Il periodo della garanzia è di 24 mesi ed esso ha inizio al momento dell‘acquisto, il quale è da comprovare mediante lo scontrino fiscale. Se l‘apparecchio viene utilizzato in modo commerciale, o se viene affittato, questo periodo è ridotto a 12 mesi. Sono esclusi dalla garanzia: le componenti soggetti ad usura e danni che sono causati dall‘utilizzo di accessori non conformi, da riparazioni con componenti non originali, dall‘utilizzo di troppa forza, da colpi e rotture come anche il sovraccarico volontario del motore. La sostituzione nell‘ambito della garanzia si riferisce unicamente alle componenti difettose e non agli apparecchi completi. Le riparazioni, nell‘ambito della garanzia, si devono eseguire unicamente presso officine autorizzate o presso il servizio clienti dello stabilimento. Al momento di un intervento non autorizzato, la garanzia cessa di persistere.

I spedizione e quelle seguenti le stesse vanno a carico dell‘acquirente.

GB

Warranty

For this tool, the company provides the end user - independently from the retailer‘s obligations resulting from the purchasing contract - with the following warranties:

The warranty period is 24 months beginning from the hand-over of the device which has to be proved by the original purchasing document. For commercial use and use for rent, the warranty period is reduced to 12 months. Wearing parts and defects caused by the use of not fitting accessories, repair with parts that are no original parts of the manufacturer, use of force, strokes and breaking are excluded from this warranty. Warranty replacement does only include defective parts, not complete devices. Warranty repair shall exclusively be carried out by authorized service partners or by the company‘s customer service. In the case of any intervention of not authorized personnel, the warranty will be held void.

All postage or delivery costs as well as any other subsequent expenses will be borne by the customer.

SERVICE

DE

IKRA mogatec -Service
c/o MOGATEC
Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Straße 31
DE - 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 0180 3 664 283*
Fax: 037341-131 24

* (0,09 € / min. im dt. Festnetz)

AT

ikra - Reparatur Service
c/o MOGATEC
Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Straße 31
DE - 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: +43 - 7207-34115
Fax: +49 - 37341-131 24

FR

IKRA Service France
ZI de la Vigne, 20 Rue Hermes,
Bâtiment 5

FR – 31190 Auterive

Tel. +33 - 5 61 50 78 94
Fax. +33 - 5 34 28 07 78

IT

ETR EUROTRADE
di Enrico Thoelke
Via Sordelli 3

IT - 21040 Venegono Inferiore (VA)

Tel.: +39 - 0331-86 49 60
Fax: +39 - 0331-86 51 10

NL

Alons Mulder BV
Noorderkijl 1

NL – 9571 AR 2 e Exloermond

Tel.: +31 - 599-671570
Fax: +31 - 599-672370